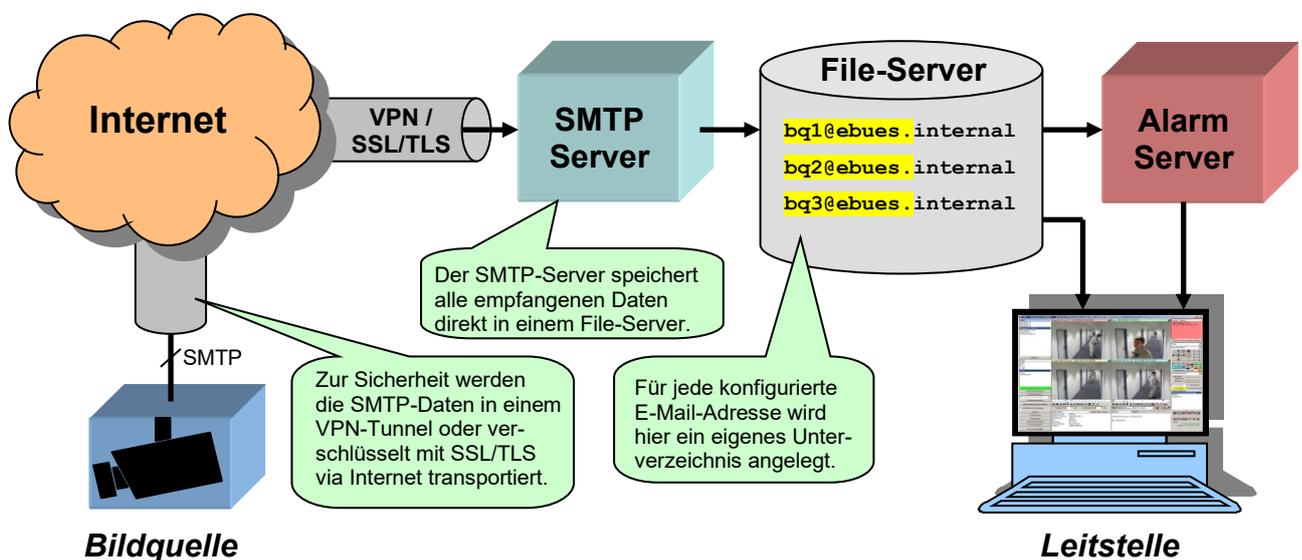


AlarmReceiver SMTP

Alarmer empfangen mit dem E-Mail Protokoll SMTP



Status: Freigegeben
 Redaktion: Tobias Oeckermann, Torsten Heinrich, Kerstin Tschirschwitz

Dieses Dokument ist geistiges Eigentum der Accellence Technologies GmbH und darf nur mit unserer ausdrücklichen Zustimmung verwendet, vervielfältigt oder weitergegeben werden. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

1	Begriffe	3
2	Sicherheitshinweise	3
3	Einleitung	4
3.1	Accellence AlarmServer	4
3.2	Empfang von Alarmen per E-Mail	5
4	Ablauf im Alarmfall	6
5	Installation	6
5.1	Deinstallation des alten AccEmailAlarmReceiver (3.0)	6
6	Bedienung der Anwendung	7
7	Konfiguration des Alarmempfängers	7
	Konfiguration über die Anwendung <i>AccAlarmServerManagerUI</i>	8
8	Konfiguration der Bildquellen in EBÜS_Config	11
8.1	Einbindung eines Zertifikats für TLS-Verschlüsselung	15
8.2	Import der alten sources.ini Datei in EBÜS Config	16
9	Konfiguration der Bildquellen für den Versand von SMTP-Nachrichten	18
9.1	Datenformat der Alarm-E-Mail	18
9.2	Avigilon	20
9.3	AXIS	22
9.4	BURG GUARD	23
9.5	Cathexis	24
9.6	Dahua	27
9.7	Dallmeier	29
9.7.1	Netzwerk-Rekorder: VideoNetBox III	29
9.7.2	IP-Kamera: Domera	32
9.8	Hikvision	34
9.9	Luna	35
9.10	Milestone	36
9.11	Mobotix	46
9.12	Eagle Eye Networks	51
10	Voraussetzungen	55
11	Support	55
12	Index	56

Referenzierte Dokumente

/AlarmServer/	Accellence AlarmServer, https://www.ebues.de/doc/AlarmServer.pdf
/AlarmReceiverFTP/	FTP Alarm-Empfänger, https://www.ebues.de/doc/AccAlarmReceiverFTP.pdf
/AMS_RCP/	Remote Control Protocol für EBÜS, https://www.ebues.de/doc/AMS_RCP.pdf

1 Begriffe

Unsere Software für den Empfang von Alarmen über SMTP hieß in früheren Versionen

AccEmailReceiver

AccEmailReceiver3.0

oder einfach nur *E-MailServer*

Inzwischen haben wir auch den Empfang von Alarmen über SMTP in unsere Architektur aller Alarm-Empfänger (engl.: AlarmReceiver) integriert, damit auch dieses Modul einfach mit dem AlarmServer-Setup installiert und vom AlarmServerManager überwacht werden kann. Dabei haben wir auch den Namen dieser Software-Komponente angepasst zu

AccAlarmReceiverSmtip

2 Sicherheitshinweise

Wir freuen uns, dass Sie sich für unseren *AccAlarmReceiverSmtip* entschieden haben und möchten Ihnen nun alle erforderlichen Informationen geben, damit Sie die Funktionen dieser Software optimal und sicher nutzen können.

Bitte erstellen Sie regelmäßig Sicherheitskopien von Ihren Daten, insbesondere vor der Installation neuer Software oder der Verwendung neuer Funktionen.

Accellence Technologies übernimmt keine Haftung für Datenverlust!

Bitte beachten Sie die Handbücher zu Ihrem PC und der darauf installierten Windows-Version. Kenntnisse im Umgang mit dem PC und mit Windows werden von diesem Handbuch vorausgesetzt.

Damit der *AccAlarmReceiverSmtip* Daten von Kundenobjekten empfangen kann, ist die Einrichtung geeigneter Netzwerkverbindungen erforderlich. Die Netzwerkkonfiguration beeinflusst die Zuverlässigkeit und Datensicherheit aller angeschlossenen Computer. Daher dürfen die erforderlichen Einstellungen nur von dafür qualifiziertem Personal vorgenommen werden. Alle Netzwerkzugänge sind mit geeignet konfigurierten Routern, Firewalls und Virensclannern zu sichern, die jeweils auf aktuellem Sicherheitsstandard zu halten sind.

Bei erhöhten Anforderungen an die Netzwerk-Sicherheit kann der *AccAlarmReceiverSmtip* in einer DMZ (→ [https://de.wikipedia.org/wiki/Demilitarisierte_Zone_\(Informatik\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Demilitarisierte_Zone_(Informatik))) betrieben werden. Zur Synchronisation der empfangenen Daten zwischen DMZ und geschütztem internen Netz kann unser FileMover verwendet werden → www.ebues.de/tools

Moderne Technologien wie der *AccAlarmReceiverSmtip* unterliegen im Zuge der laufenden Entwicklung einer ständigen Veränderung und Verbesserung. So kann es sein, dass Teile der hier beschriebenen Funktionen und Bildschirmdarstellungen sich mittlerweile verändert haben. Fragen Sie im Zweifelsfall bei unserer Hotline nach oder informieren Sie sich auf unserer Website über den aktuellen Stand.

Aktuelle Dokumente zu EBÜS finden Sie unter → www.ebues.de/docu.

3 Einleitung

3.1 Accellence AlarmServer

Der AlarmServer von Accellence kann auf verschiedene Ereignisse reagieren und abhängig davon die Bildaufschaltung an dafür geeigneten Video-Arbeitsplätzen (VA) steuern. In diesem Dokument werden als Beispiel für solche Arbeitsplätze EBÜS Video-arbeitsplätze (EBÜS VA) verwendet.

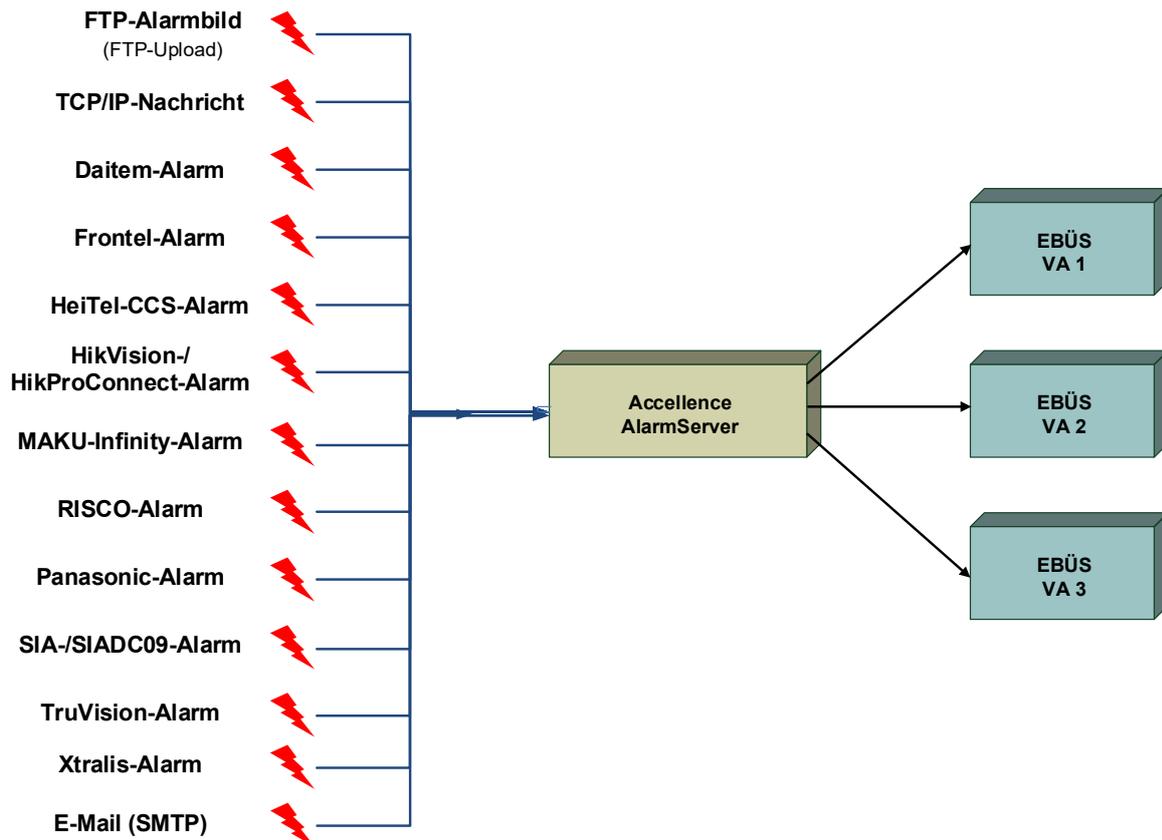


Abbildung 1: Accellence AlarmServer mit EBÜS Video-Arbeitsplätzen (VA)

Der Accellence AlarmServer besteht aus mehreren Software-Komponenten, u.a. aus verschiedenen Empfängern ("AlarmReceiver"), die jeder für sich unabhängig als Windows-Systemdienst arbeiten und für den Empfang eines bestimmten Typs von Alarmereignissen zuständig sind.

Eine Beschreibung des AlarmServers ist im Dokument `/AlarmServer/` zu finden.

In diesem Dokument wird der Empfang von Alarmen via E-Mail-Protokoll (SMTP) durch einen spezialisierten Alarmempfänger beschrieben.

3.2 Empfang von Alarmen per E-Mail

Zahlreiche Videosicherheitssysteme (VSS) bieten die Möglichkeit, im Alarmfall Bilder und Meldungen per E-Mail zu senden. Dies ist eine kostengünstige und herstellernerneutrale Alternative zu den proprietären Verfahren, die eine spezielle Empfangssoftware des jeweiligen Geräteherstellers erfordern.

Für die Übertragung der Ereignisse und Alarmbilder wird in diesem Fall das SMTP (Simple Mail Transfer Protocol) verwendet.

Die Komponente *AccAlarmReceiverSmtip* des Accellence AlarmServers ist ein ESTMP-Server, mit dessen Hilfe in einer Leitstelle die in einer E-Mail enthaltenen Daten (Bilder, Texte) ausgelesen und verarbeitet werden können und abhängig davon die Bildaufschaltung an geeigneten EBÜS Video-Arbeitsplätzen (VA) veranlasst werden kann.

Zur Weiterleitung der Alarme innerhalb des Video-Sicherheits-Systems EBÜS verwendet der *AccAlarmReceiverSmtip* die Infrastruktur der Komponente *AccAlarmReceiverFTP*.

Abbildung 2 zeigt die entsprechenden Kommunikationsbeziehungen.

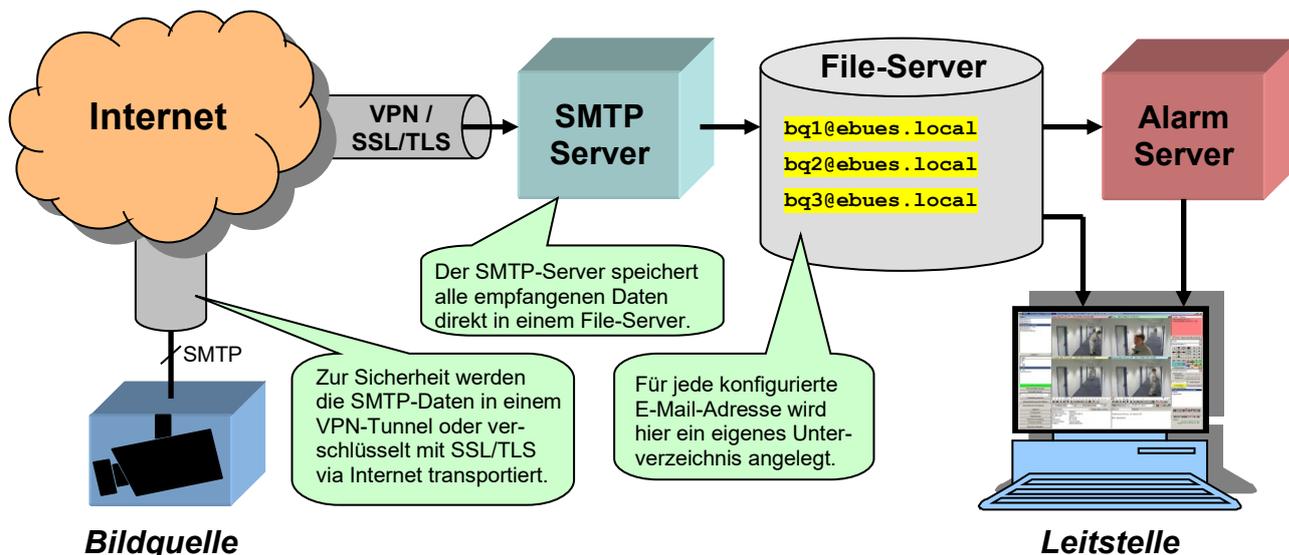


Abbildung 2: *AccAlarmReceiverSmtip* als SMTP-Server mit AlarmServer und EBÜS Arbeitsplätzen

In den E-Mails enthaltene Bilder werden vom *AccAlarmReceiverSmtip* als *.JPG-Dateien gespeichert, Texte als *.MSG-Dateien. Die Dateipfade zum Speichern der Dateien (Parameter *Verzeichnis* für Alarmdaten in der EBÜS_Config) liegen unterhalb des *FtpRoot* Verzeichnisses, das vom *AccAlarmReceiverFTP* überwacht wird. Auf diese Weise werden alle eintreffenden Bilder und Meldungen an alle EBÜS-Arbeitsplätze gemeldet und können genauso weiterverarbeitet werden wie Dateien, die per FTP eingetroffen sind

Der *AccAlarmReceiverSmtip* ist eine **reine Softwarelösung**, die auf Standard-PCs unter aktuellen Windows-Versionen betrieben werden kann.

Pro Leitstelle wird im Normalfall nur eine Instanz des *AccAlarmReceiverSmtip* benötigt.

4 Ablauf im Alarmfall

Sobald ein Videosicherheitssystem (IP-Kamera, Recorder, VMS, ...) ein Ereignis erkannt hat, wird dieses Ereignis über eine TCP/IP-Verbindung über das SMTP-Protokoll an die Anwendung *AccAlarmReceiverSmtip* gesendet.

Die Kommunikation erfolgt dabei standardmäßig über den IP-Port 2525.

Der *AccAlarmReceiverSmtip* wertet die empfangenen Datentelegramme aus und erkennt aus den gemeldeten Informationen, welches Gerät bei welchem Kunden den Alarm gemeldet hat.

Abhängig davon wird dann über den EBÜS-AlarmServer ein Alarmereignis der zugeordneten Bildquelle aus dem entsprechenden Schutzobjekt an EBÜS signalisiert.

Je nach Ereignis werden automatisch die zugehörigen Videodaten geladen und über den AlarmServer den entsprechenden EBÜS-Arbeitsplätzen zur Verfügung gestellt.

5 Installation

Die Installation des *AccAlarmReceiverSmtip* erfolgt über die Installation des Accellence AlarmServers. Bitte folgen sie den Installationsanweisungen in `/AlarmServer/`. Beachten sie vor Allem auch das Kapitel „Aktivieren und Deaktivieren von neuen Alarm-Receiver“ in diesem Dokument.

Für die Installation wird eine Windows Build Version von mindestens 6.2 benötigt. Dies entspricht mindestens Windows 8 bzw. Windows Server 2012 oder neuer.

Achtung:

Der Hostname der Maschine, auf der EBÜS laufen soll, darf keine Umlaute enthalten, da dies dazu führt, dass die Installation des *AccAlarmReceiverSMTP* fehlschlägt.

5.1 Deinstallation des alten *AccEmailAlarmReceiver* (3.0)

Diesen Abschnitt müssen Sie nur beachten, wenn auf Ihrem System bereits eine ältere Version (bis 3.0) unseres E-MailReceivers installiert ist

Um den neuen *AccAlarmReceiverSmtip* zu installieren, darf kein alter *AccEmailAlarmReceiver* oder *AccEmailAlarmReceiver3.0* mehr installiert sein.

Um diesen zu deinstallieren, befolgen sie bitte folgende Schritte:

1. Sie sollten zuerst ein Backup der Dateien `sources.ini` und `AccEmailAlarmReceiver.ini` bzw. `AccEmailAlarmReceiver3.0.ini` vornehmen.
Die Datei `sources.ini` kann später in den *AccAlarmReceiverSmtip* automatisch integriert werden (siehe 8.1).
2. Den Service des alten *AccEmailAlarmReceiver* stoppen über den Task Manager oder mit folgendem Kommando:

```
Stop-Service -Name AccEmailAlarmReceiver      bzw.  
Stop-Service -Name AccEmailAlarmReceiver3.0
```

3. Eine Kommandozeile mit Adminrechten starten.
4. In das Verzeichnis Navigieren in dem der *AccEmailAlarmReceiver* installiert ist. (Standardmäßig parallel zu den anderen Receivern im *AccAlarmServer* Verzeichnis z.B. `C:\EBUES\AccAlarmServer\AccEmailAlarmReceiver\`)
5. Folgendes Kommando ausführen:

```
AccEmailAlarmReceiver.exe remove      bzw.  
AccEmailAlarmReceiver3.0.exe remove
```

6 Bedienung der Anwendung

Die Komponente *AccAlarmReceiverSmtP* wird als Betriebssystemdienst installiert. Sie arbeitet nach dem Programmstart völlig selbständig und benötigt daher für den Empfang von Alarmen keine Benutzerinteraktionen.

Alle Komponenten des Accellence AlarmServers besitzen jedoch eine gemeinsame Benutzerschnittstelle zur Anzeige von Konfigurationsdaten und Alarmereignissen. Diese Benutzerschnittstelle wird durch die Anwendung ***AccAlarmServerManagerUi*** bereitgestellt.

Eine Beschreibung dieser Benutzerschnittstelle ist im Dokument `/AlarmServer/` zu finden.

7 Konfiguration des Alarmempfängers

Ab der Version 3.3.2.0 können die grundlegenden Einstellungen des Dienstes *AccAlarmReceiverSMTP*, wie bei alle anderen Alarm Receivern, über die Anwendung *AccAlarmServerManagerUI* konfiguriert werden (siehe `/AlarmServer/`).

Achtung:

Falls ein Upgrade vom alten *AccEmailAlarmReceiver* oder *AccEmailAlarmReceiver3.0* auf den *AccAlarmReceiverSMTP* vollzogen wird, müssen die Konfigurationen neu eingestellt werden, da diese nicht automatisch übernommen werden.

Die Bildquellen, die Alarme per SMTP versenden können, können nun, wie auch bei allen anderen Alarm Receivern, in `EBÜS_Config` konfiguriert werden (siehe Kapitel 8).

Ab der Version 3.0 des *AccAlarmReceiverSMTP* wird eine verschlüsselte Kommunikation mittels TLS oder STARTTLS unterstützt.

Für diese Art der Kommunikation wird allerdings ein digitales Zertifikat benötigt, das dem Dienst zur Verfügung gestellt werden muss. Das Format der Zertifikatsdatei ist PEM und enthält sowohl Zertifikat als auch Private Key in einer Datei (siehe Kapitel 8).

Konfiguration über die Anwendung *AccAlarmServerManagerUI*

In der Anwendung *AccAlarmServerManagerUI* kann die Konfiguration des *AccAlarmReceiverSMTP* vorgenommen werden.

Hier hat der *AccAlarmReceiverSMTP* die Bezeichnung „SMTP“.

Um nun die Konfiguration vorzunehmen, muss zuerst das Konfigurationsfenster geöffnet werden, welches über den Button oben links in der Ecke erfolgt (siehe Abbildung 3).

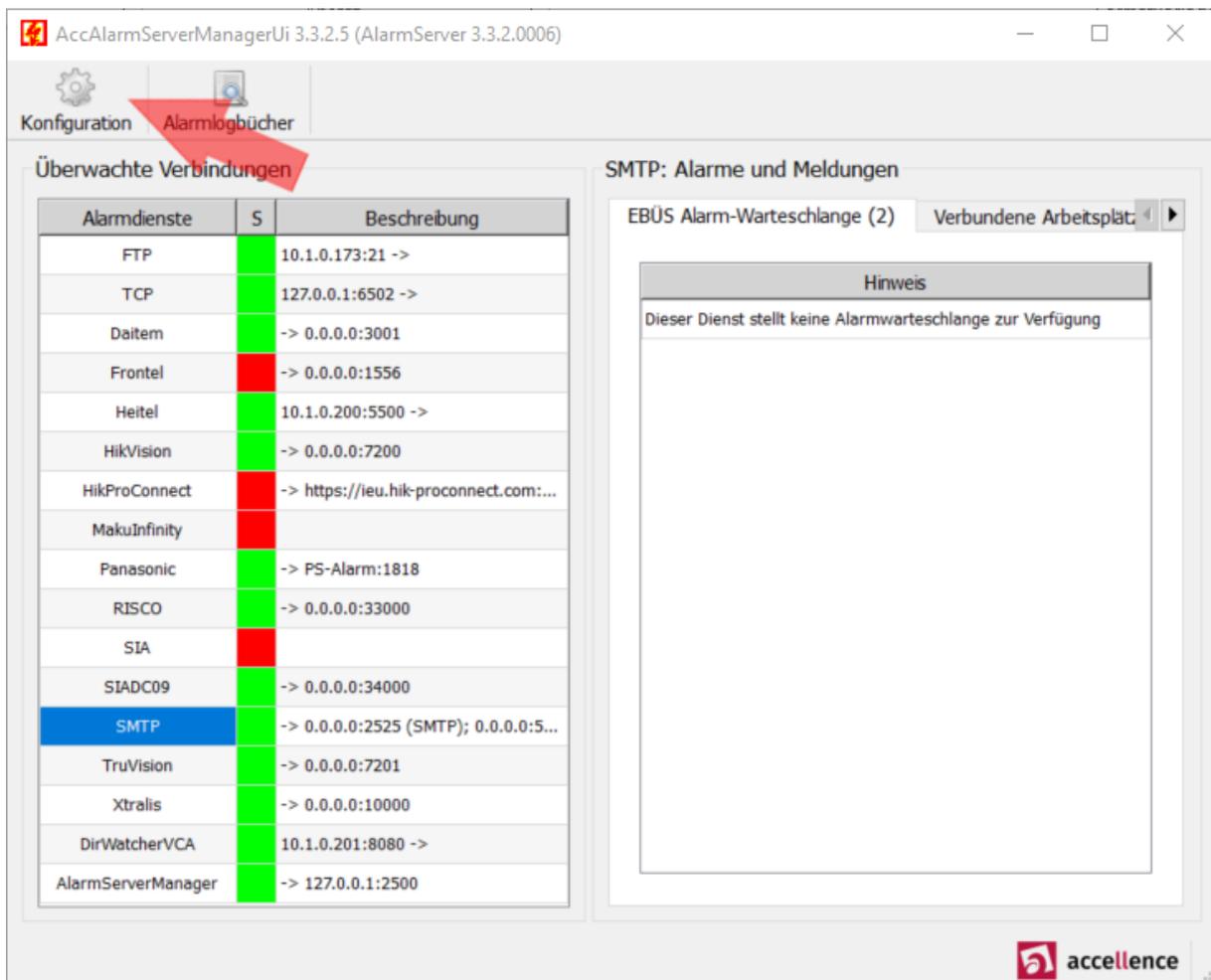


Abbildung 3: *AccAlarmServerManagerUI*

Anschließend können alle Einstellungen für den *AccAlarmReceiverSmtP* vorgenommen werden (zu sehen in Abbildung 4). Die Bedeutungen der einzelnen Parameter und deren Anfangswerte, wird in Tabelle 7.1 erklärt.

Im Installations-Verzeichnis des AlarmServers (üblicherweise C:\EBUES\AccAlarmServer\)) kann in der Datei `\config\AccAlarmReceiverSmtP\AccAlarmReceiverSmtP.conf` konfiguriert werden, wie detailliert die Aktivitäten dieser Software protokolliert werden sollen (sogenannter „Logging Level“). Dabei sind die Level „Fatal“, „Critical“, „Warning“, „Debug“ und „Debug_Extra“ möglich. Bei „Debug_Extra“ werden sehr viele Meldungen protokolliert, daher sollte vorsichtig mit dieser Einstellung umgegangen werden.

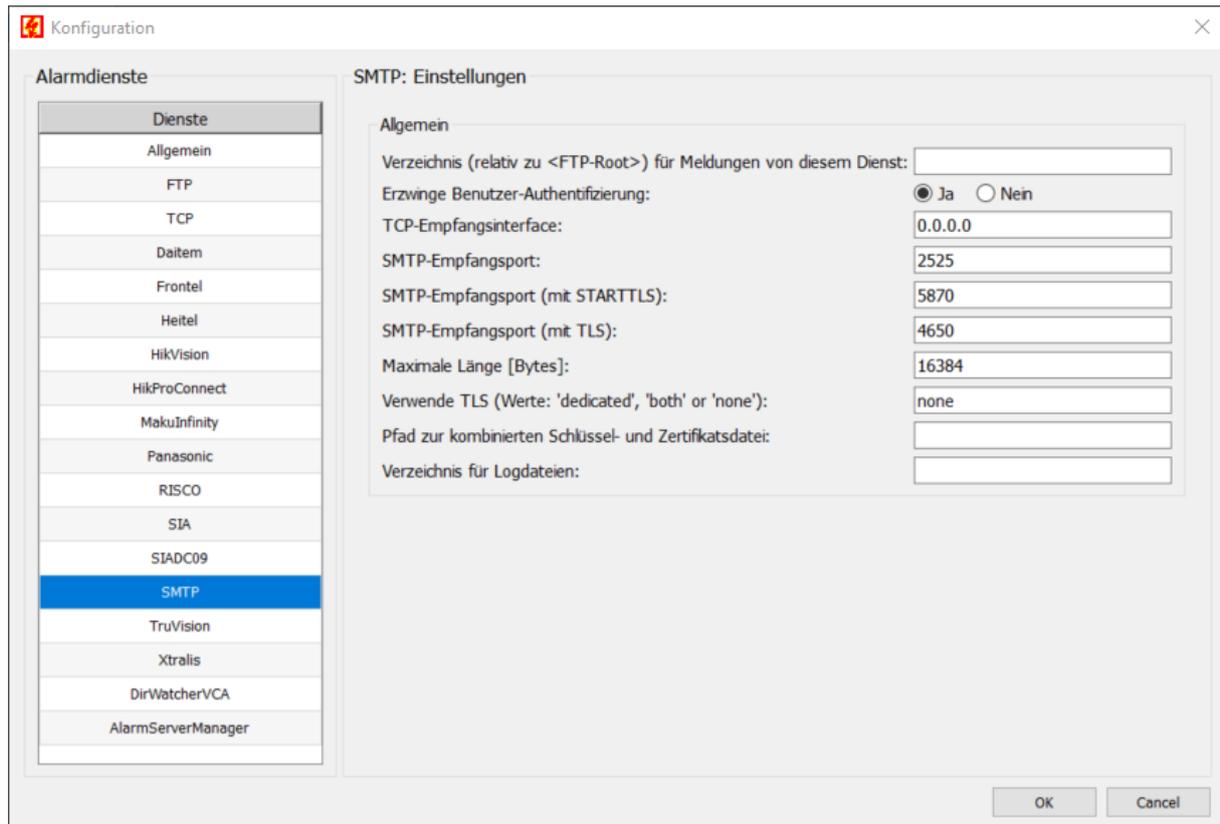


Abbildung 4: Beispiel für Konfiguration des *AccAlarmReceiverSMTP* (Dienst „SMTP“) in der *AccAlarmServerManagerUI*

Parameter	Beschreibung	Anfangs wert
Verzeichnis für Meldungen von diesem Dienst	Verzeichnis in welchem Routinemeldungen und Fehlermeldungen abgelegt werden. Wenn kein Verzeichnis angegeben ist, werden diese Meldungen nicht gemacht.	
Erzwinge Benutzer-Authentifizierung	Einforderung von Authentifizierung mittels Benutzername und Passwort. Yes oder No	Ja
TCP-Empfangsinterface	Über welches IP-Interface die E-Mails empfangen werden sollen. Bei 0.0.0.0 wird über alle verfügbaren Interfaces empfangen. ab Version 3.3.2	0.0.0.0
SMTP-Empfangsprot	Empfangsprot des Receivers für SMTP, unverschlüsselt	2525

SMTP-Empfangsport (mit STARTTLS)	Empfangsport des Receivers für SMTP mit Verschlüsselung per STARTTLS, ab Version 3.0	5870
SMTP-Empfangsport (mit TLS)	Empfangsport des Receivers für SMTP mit Verschlüsselung per TLS (SMTPS) ab Version 3.0	4650
Maximale Länge [Bytes]	maximale Zeilenlänge der E-Mail	16384
Verwende TLS	<p>Ob und welche Variante von TLS aktiviert sein soll. Gültige Optionen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • "none": Nur der Empfang ohne Verschlüsselung ist möglich • "dedicated": Es werden nur die verschlüsselten Verbindungen unterstützt (TLS und STARTTLS) • "both": Es werden sowohl unverschlüsselte Verbindung als auch die verschlüsselte Verbindung unterstützt. <p>Wenn diese Option nicht <code>none</code> ist, ist die Option <code>tls_pem</code> Pflicht. Fehlt die Angabe, lässt sich der Receiver als Dienst nicht starten.</p> <p>Der Modus <code>dedicated</code> und <code>both</code> wird ab Version 3.0 unterstützt.</p>	none
Pfad zur kombinierten Schlüssel- und Zertifikatsdatei	Pfad zur kombinierten Schlüssel- und Zertifikatsdatei für den Receiver im pem-Format. Pflichtangabe, wenn "Verwende TLS" nicht "none" ist. (Siehe auch Kapitel 8.1)	
Verzeichnis für Logdateien	Pfad der Logdatei. Die Logdatei wird standardmäßig im Verzeichnis <code><Installationsverzeichnis>/../log/AccAlarmReceiverSMTP</code> abgelegt, wenn kein Pfad angegeben ist.	

Tabelle 7.1: Parameter für den Dienst *AccAlarmReceiverSMTP*

Der je nach Anwendungsfall verwendete Empfangs-Port (siehe Tabelle 7.1) muss in der entsprechenden Gegenstelle als Sende-Port eingestellt werden, damit die versendeten E-Mails vom *AccAlarmReceiverSmtplib* empfangen werden können!

Neben den in Tabelle 7.1 beschriebenen Parametern, gibt es noch einen Parameter der über die *AccAlarmServer.xml* konfiguriert werden muss.

Mehr Infos zur *AccAlarmServer.xml*, finden sie in folgendem Dokument:
/AlarmServer/.

Parameter	Beschreibung	Anfangswert
AlarmManagementSystem/ SmtplibAms/ single_multiline_response	Gibt an ob in der SMTP-Kommunikation eine Multiline-Response als eine einzelne Nachricht mit verschickt werden soll, oder ob jede Zeile als einzelne Nachricht verschickt wird. Manche Hersteller können die Kommunikation nicht verarbeiten, wenn eine Multiline-Response in mehreren Nachrichten verschickt wird (z.B. Hikvision Geräte). Dieser Parameter sollte erst verändert werden, wenn es zu Problemen kommt. True = eine Nachricht False = auf mehrere Nachrichten gesplittet	True

Tabelle 7.2: Zusätzlicher SMTP-Konfigurations-Parameter in der Datei *AccAlarmServer.xml*

8 Konfiguration der Bildquellen in EBÜS_Config

Falls noch keine Bildquelle konfiguriert ist, wird automatisch eine Beispielkonfiguration geladen, mit der sie testweise Alarme empfangen können. Folgende Daten werden dafür genutzt:

Benutzername: 'Administrator' -> Nur wenn Authentifizierung erforderlich
 Passwort: 'Accellence' -> Nur wenn Authentifizierung erforderlich
 Absender: 'camera1@customer1.internal'
 Empfänger: 'ebues@arc.internal'

Die Alarme und Bilder werden dann unter '<FTPRoot>\default\SMTP' gespeichert.

Um Alarme von Bildquellen über E-Mail empfangen zu können, müssen für jede Bildquelle die nötigen Einstellungen in *EBÜS_Config* vorgenommen werden (siehe Abbildung 5). Dabei müssen für jede Bildquelle die folgenden Parameter definiert werden:

- Absender: Absenderadresse der E-Mail

Hinweise auf der nächsten Seite beachten!

- Empfänger: Empfänger der E-Mail
- Benutzer: Benutzername auf dem SMTP-Server
- Passwort: Passwort für den Benutzer auf dem SMTP-Server

Zudem muss auch der Pfad konfiguriert werden, im Feld „Verzeichnis für Alarmdaten“. Der hier angegebene Pfad wird dann automatisch unterhalb des Verzeichnisses vom FTP-Pfad angelegt (siehe /AlarmReceiverFTP/).

Außerdem gibt es die Option die Konfigurationen in der Bildquelle zu verschlüsseln, indem sie die Checkbox „SMTP Konfigurationsdaten verschlüsseln“ mit einem Häkchen versehen.

Wichtige Hinweise zur Wahl der E-Mail-Adressen:

Sie können die E-Mail-Adressen frei wählen, die Kombination aus Absenderadresse und Empfängeradresse muss aber für jede Bildquelle eindeutig sein!

Verwenden Sie keine E-Mail-Adressen, die auf öffentliche Top-Level-Domains (TLD) wie z.B. **.de** enden. Verwenden Sie stattdessen - so wie es unsere Beispiele zeigen - ausschließlich E-Mail-Adressen mit der TLD **.internal**.

Dadurch wird vermieden, dass Alarme versehentlich als E-Mail über öffentliche Mail-Provider verschickt werden, denn das wäre viel zu langsam und zu unsicher!

Die Parameter für den *AccAlarmReceiverSmtip* werden in der Datei `_SMTP.cfg` gespeichert, welche sich im Schutzobjekte-Verzeichnis befindet. Standardmäßig sind die Schutzobjekte unter `<Ebues-Verzeichnis>/Schutzobjekte` abgelegt.

Achtung: Die Datei `_SMTP.cfg` muss stets auf einer lokalen Festplatte des PCs bereitgestellt werden, auf dem der *AccAlarmReceiverSmtip* läuft, damit er Zugriff darauf hat.

Falls die Datei `_SMTP.cfg` an einer anderen Stelle gebraucht wird als das Standard Schutzobjekte-Verzeichnis, kann man in der Datei `pathes.cfg` (befindet sich EBÜS Verzeichnis) in dem Parameter „**alarm_cfg**“ einen Pfad hinterlegen, auf dem dann die `_SMTP.cfg` Datei ebenfalls gespeichert wird. Nach jeder Konfigurationsänderung wird EBÜS dafür sorgen, dass diese Datei dann zusätzlich an diese Stelle kopiert wird.

Dem *AccAlarmReceiverSMTP* muss bekannt gemacht werden, aus welchem Verzeichnis die Konfigurationsdatei `_SMTP.cfg` eingelesen werden soll.

Über die Anwendung *AccAlarmServerManagerUI* kann in dem Konfigurationsdialog im Bereich „Allgemein“ in dem Parameterfeld „Alarm-Konfigurationsdaten von Schutzobjekten“ einsehen werden, welcher Pfad aktuell verwendet wird.

Der hier eingestellte Pfad muss zwingend mit dem Parameter „**alarm_cfg**“ aus der Datei `pathes.cfg` übereinstimmen (s.o.).

Falls die Einstellungen an der Kamera nicht mit den Einstellungen in der EBÜS_Config übereinstimmen, wird eine Fehlermeldung in dem Bereich „Technischen Meldungen“ in der *AccAlarmServerManagerUI* angezeigt.

Achtung:

Wenn in EBÜS_Config Änderungen an den SMTP-Einstellungen vorgenommen wurden, werden diese Daten nicht sofort in der Datei `_SMTP.cfg` gespeichert, denn Änderungen dieser Datei würden jedes Mal zu einem Neustart des *AccAlarmReceiverSmtP* führen, bei dem kurzzeitig keine Alarme empfangen werden können.

Deshalb zeigt EBÜS_Config dann unten links ein gelbes Aktionsfeld mit der Aufschrift „Es stehen noch Aktionen aus!“ auf, auf welches Sie klicken können, um den Dialog zum Schreiben der Datei zu öffnen (siehe Abbildung 6 und Abbildung 7). Somit können Sie gezielt entscheiden, wann der beste Zeitpunkt ist, um die Daten zu schreiben.

Eine Beispielkonfiguration ist in Abbildung 5 zu sehen:

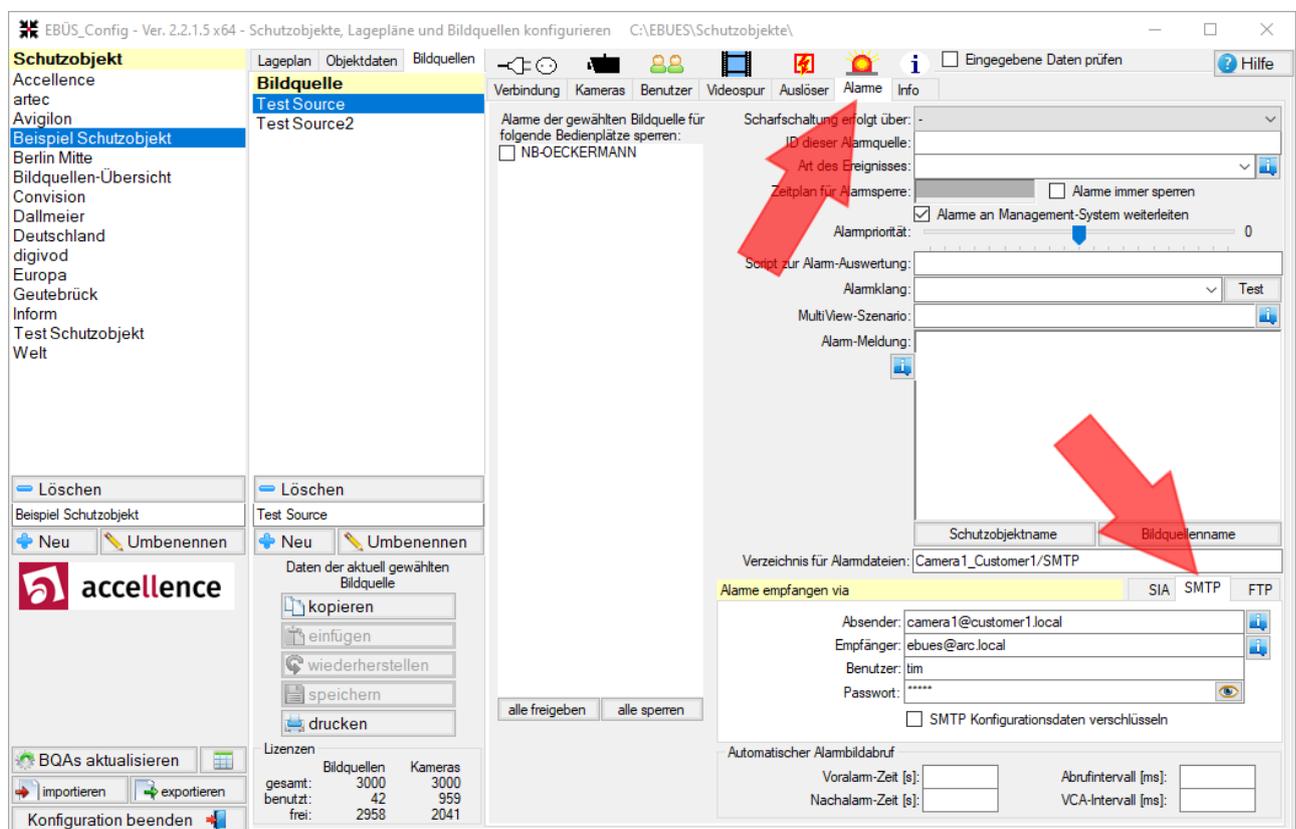


Abbildung 5: Beispiel für Konfiguration für den Alarm Empfang via SMTP

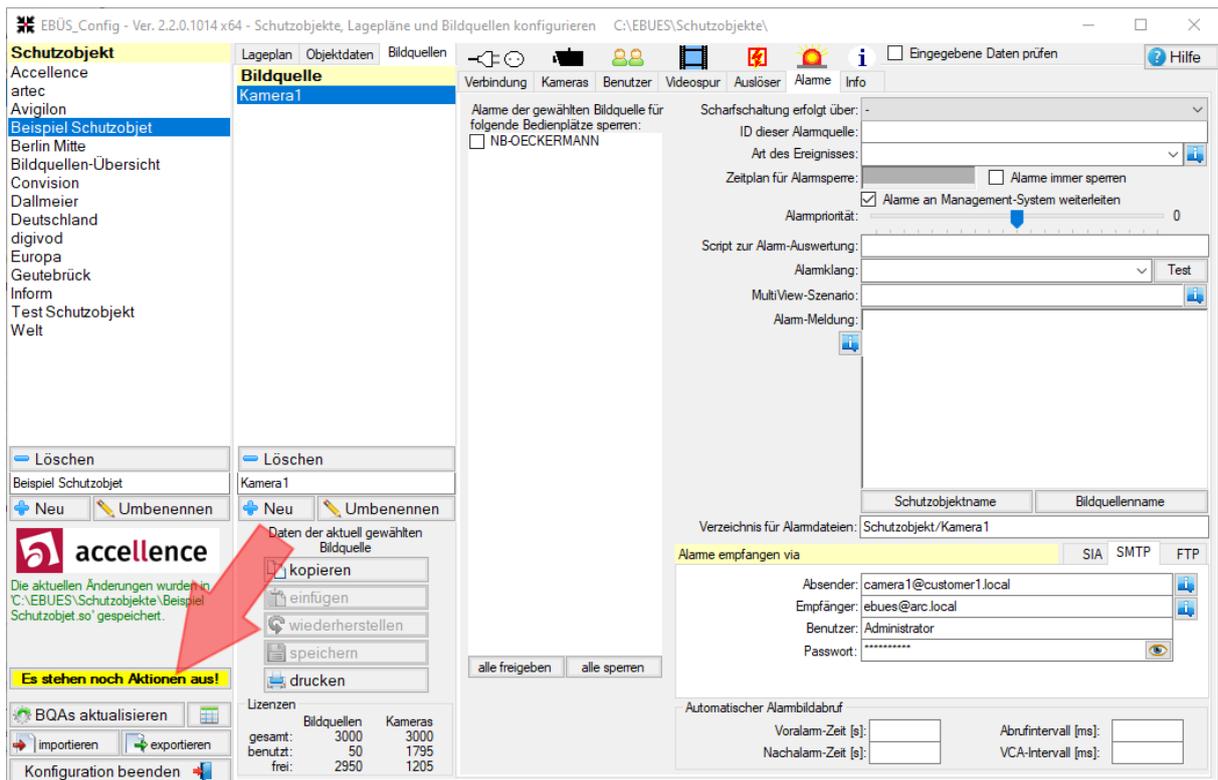


Abbildung 6: Beispiel für gespeicherte SMTP-Einstellungen mit anschließender Warnung

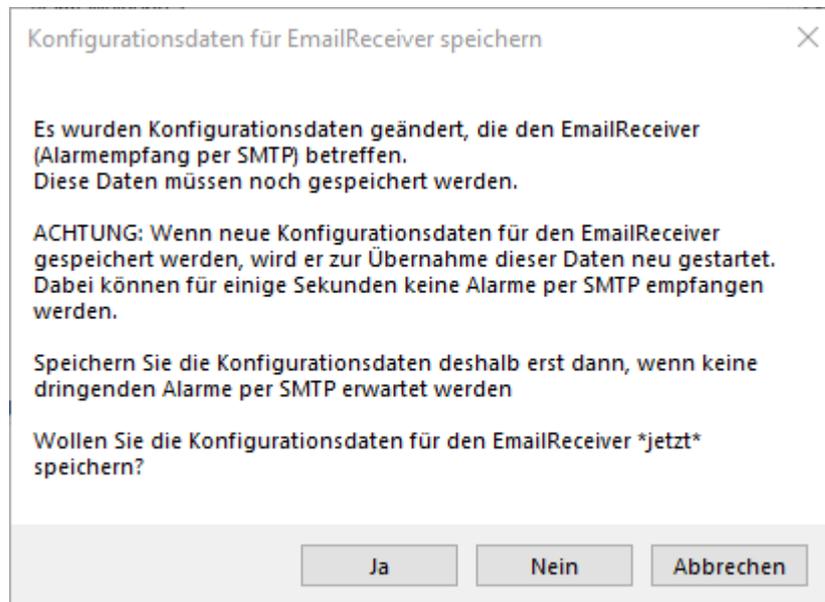


Abbildung 7: Beispiel für das Dialogfenster nach dem speichern der SMTP-Einstellungen

8.1 Einbindung eines Zertifikats für TLS-Verschlüsselung

Um bei der SMTP-Kommunikation eine TLS-Verschlüsselung nutzen zu können, muss ein Zertifikat hinterlegt werden. Dieses muss im „.pem“ Dateiformat sein und sollte folgendes Format aufweisen:

```
-----BEGIN CERTIFICATE-----  
(Server Certificate)  
-----END CERTIFICATE-----  
-----BEGIN CERTIFICATE-----  
(Intermediate Certificate)  
-----END CERTIFICATE-----  
...  
(more Intermediate or root Certificate)  
...  
-----BEGIN PRIVATE KEY-----  
(private key)  
-----END PRIVATE KEY-----
```

An oberster Stelle muss immer zuerst das eigenen Server Zertifikat kommen. Anschließend können beliebig Intermediate Zertifikate aufgelistet werden. Diese werden nicht immer von allen Bildquellen verlangt, es gibt aber einige Fälle, in denen es nötig ist, auch die Intermediate Zertifikate mitzuliefern.

Am Ende muss dann der Private Key kommen.

Wenn die Reihenfolge der Zertifikate nicht eingehalten wird, dann kommt es zu Fehlern.

Der Pfad des Zertifikats wird in der Konfiguration des AccAlarmReceiverSMTP in der AccAlarmServerManagerUI hinterlegt. (siehe auch Kapitel 0)

8.2 Import der alten sources.ini Datei in EBÜS Config

Diesen Abschnitt müssen Sie nur beachten, wenn auf Ihrem System bereits eine ältere Version (bis 3.0) unseres EmailReceivers installiert ist

Die älteren Versionen des *AccAlarmReceiverSmtplib* (*AccEmailAlarmReceiver* und *AccEmailAlarmReceiver3.0*) haben eine Konfigurationsdatei namens *sources.ini* genutzt, um die Bildquelle von denen E-Mails empfangen werden sollten, zu definieren.

Um diese Konfiguration der Bildquellen in EBÜS zu importieren, müssen folgende Schritte befolgt werden:

- In EBÜS_Config unten links auf den Button „importieren“ und anschließend auf „Import sources.ini für SMTP Alarmempfang“ drücken. Daraufhin öffnet sich ein neues Fenster, in dem über den Button „Load Import File“ die alte Datei *sources.ini* geladen werden kann (siehe Abbildung 8).

Die konfigurierten Bildquellen aus der Datei *sources.ini* werden daraufhin in einer Tabelle angezeigt (siehe Abbildung 9).

- Den Button „Check Data“ drücken, um die eingelesenen Daten mit der aktuellen Konfiguration von EBÜS zu vergleichen. Bildquellen, bei denen der Parameter „Destination“ mit dem in EBÜS_Config konfigurierten FTP-Zielverzeichnis einer Bildquelle übereinstimmt, werden grün dargestellt.

Bildquellen, bei denen der Parameter „Destination“ bei keiner der konfigurierten Bildquellen gefunden wurde, werden dagegen rot dargestellt.

- In der tabellarischen Ansicht können nun bei Bedarf einzelne Konfigurationswerte angepasst werden.
- Durch Drücken der Schaltfläche „Merge Data“ werden die Einträge, die in der Tabelle grün markiert sind, in die Konfiguration von EBÜS übernommen.

Alle rot markierten Einträge werden ignoriert!

- Zur Übernahme der Konfigurationswerte den Import-Dialog schließen.
- Zum tatsächlichen Speichern der Konfigurationsdaten die Schaltfläche „Es stehen noch Aktionen aus!“ drücken. In dem erscheinenden Dialog die entsprechende Aktion auswählen (siehe Abbildung 6 und Abbildung 7).

Achtung:

Der Import erfolgt lediglich für die *sources.ini*, welche die konfigurierten Bildquellen enthält. Die anderen Konfigurationswerte des *AccAlarmReceiverSmtplib* (z.B. die SMTP-Empfangsport) müssen über die Anwendung *AccAlarmServerManagerUI* neu konfiguriert werden.

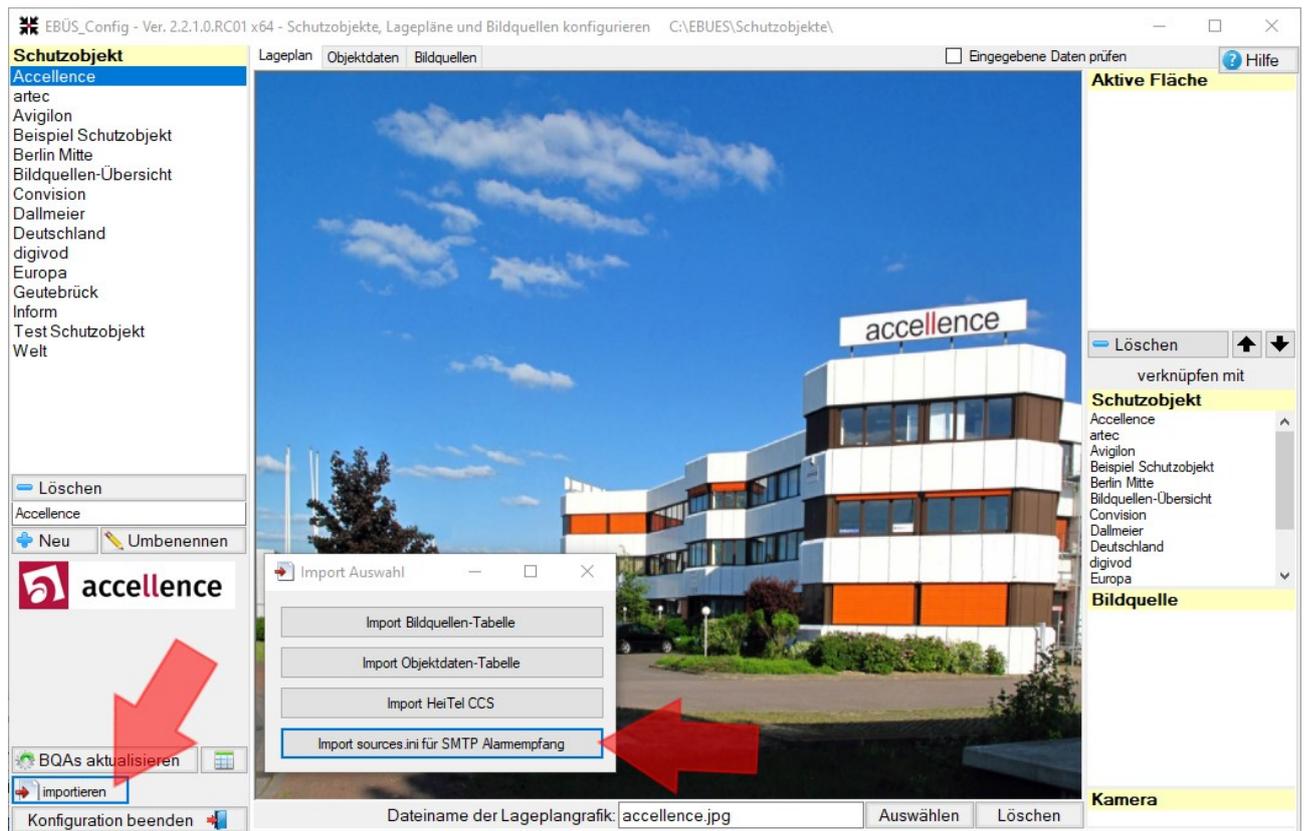


Abbildung 8: Buttons für den Import der Datei sources.ini in EBÜS-Config

The screenshot shows the 'Import Sources.ini' dialog box with a table of imported data. The table has the following columns: Nr, Entry Name, Mail from, Mail to, SMTP User, SMTP Password, Destination, Schutzobjekt, and Bildquelle. Two rows are highlighted in green, indicating successful import.

Nr	Entry Name	Mail from	Mail to	SMTP User	SMTP Password	Destination	Schutzobjekt	Bildquelle
1	Test Source	camera1@customer1.local	ebues@arc.local	tim	urban	C:\EBÜS\AccAlarmServer\FTFRoot\Camera1_Customer1\SMTP\	Beispiel Schutzobjekt	Test Source
2	Test Source-2	camera1@customer2.local	ebues@arc.local	hardo	naumann	C:\EBÜS\AccAlarmServer\FTFRoot\Camera1_Customer2\SMTP\	Beispiel Schutzobjekt	Test Source2

Die Daten für die grün markierten Bildquellen wurden erfolgreich übernommen

Abbildung 9: Beispiel für Import von Daten aus der sources.ini in EBÜS_Config

9 Konfiguration der Bildquellen für den Versand von SMTP-Nachrichten

9.1 Datenformat der Alarm-E-Mail

Damit die Alarmdaten automatisch ausgewertet werden können, sollte die Alarm-E-Mail möglichst Daten im folgenden Format beinhalten:

```
Version:           <Versionskennung>
Manufacturer:      <Name des Herstellers>
DeviceNumber:     <Nummer des auslösenden Gerätes>
DeviceName:       <Name des auslösenden Gerätes>
EventCode:        <Ereigniscode>
EventTime:        <Auslösezeitpunkt>
EventMessage:     <Nachrichtentext>

AlarmInput:       <Optional: Alarমেingangnummer>
DeviceSN:         <Optional: Seriennummer>
DeviceType:       <Optional: Gerätetyp>
```

Dabei habe die Parameter folgende Bedeutung:

Bezeichner	Bedeutung
Version	Version des Formates
Manufacturer	Hersteller
DeviceNumber	Kameranummer. Die Kameranummer muss eindeutig sein.
DeviceName	Kameraname. Der Kameraname muss eindeutig sein.
EventCode	Auslösegrund gemäß der EBÜS-Eventcode-Tabelle (angelehnt an VdS-2465-5) https://www.ebues.de/EventCodeTable.pdf
EventTime	Auslösezeitpunkt. Format gemäß ISO 8601 UTC Zeit (YYYY-MM-DDThh:mm:ss,fffZ)
AlarmInput	Nummer des Alarমেingangs (optional)
EventMessage	Freier Text der dem Alarmbearbeiter angezeigt werden soll.
DeviceSN	Seriennummer des Gerätes (optional)
DeviceType	Gerätetyp (optional)

Achtung: Die Daten sollten möglichst keine Umlaute oder ß enthalten, da diese bei vielen Kameras nicht richtig verarbeitet werden und nach dem Empfang nicht ausgewertet werden können. Insbesondere die Namen der mitgeschickten Bilder sollten keine Umlaute enthalten. Diese werden bei jeder Bildquelle anders definiert und enthalten z.B. häufig den Kameranamen, wodurch dieser keine Umlaute enthalten sollte.

Achtung: Angehängte Bilddateien sollten im JPEG-File-Interchange-Format (JFIF, Dateiendung *.jpg) übertragen werden, damit sie in EBÜS angezeigt werden können

Die folgenden Kapitel zeigen konkrete Beispiele für die Konfiguration von Alarm-E-Mails bei den Geräten und mit der Software verschiedener Hersteller.

Weil die gezeigten Screenshots nur eine Momentaufnahme der Software der verschiedenen Hersteller sind, können die tatsächlichen Bildschirmhalte von den hier gezeigten Bildern abweichen. Die prinzipielle Vorgehensweise sollte jedoch erkennbar sein.

Wo möglich wird am Ende der Kapitel auch darauf eingegangen, wie die E-Mails mittels TLS oder STARTTLS zur Erhöhung der Sicherheit verschlüsselt übertragen werden können.

9.2 Avigilon

Hinweise zur Konfiguration von Alarm-E-Mails finden Sie bei Avigilon unter folgenden Links:

- E-Mail Notifications:
<https://help.avigilon.com/acc/en/customizing-acc/notifications-alarms/email-notifications.htm>
- Central Station Notifications:
<https://help.avigilon.com/acc/en/customizing-acc/notifications-alarms/central-station-notifications.htm>

Zur Übertragung von Alarmen zu einer EBÜS-Leitstelle im Avigilon Control Center unter "Externe Benachrichtigungen" → "Überwachung durch zentrale Station" den AccAlarmReceiverSMTP als Empfänger konfigurieren.

Dabei als Format "XML über SMTP" wählen (unter zentrale Überwachungssystem).

Spezielle Hinweise zum sicheren Versenden der E-Mails mit **Verschlüsselung** finden Sie auf der folgenden Seite.

SMTPS: Für den verschlüsselten E-Mail-Versand via SMTPS „Sichere Verbindung verwenden (TLS/SSL)“ auswählen.

Der angegebene Port muss mit dem konfigurierten Port im Feld „tls_port“ aus der AccAlarmReceiverSMTP.ini übereinstimmen.

SMTP + STARTTLS: Für den verschlüsselten E-Mail-Versand mithilfe von STARTTLS „Sichere Verbindung verwenden (TLS/SSL)“ sowie „STARTTLS verwenden“ auswählen.

Der angegebene Port muss mit dem konfigurierten Port im Feld „starttls_port“ aus der AccAlarmReceiverSMTP.ini übereinstimmen.

Dazu muss auf dem SMTP-Server ein signiertes **SSL-Zertifikat** entsprechend hinterlegt sein, welches für den Hostnamen des SMTP-Servers ausgestellt ist.

Wildcard-Zertifikate werden unterstützt.

Beispiel für eine Konfiguration ist in Abbildung 10 zu sehen:

Externe Benachrichtigungen - DESKTOP-TS1VLVK

E-Mail-Benachrichtigungen E-Mail Server Überwachung durch zentrale Station

Überwachung durch zentrale Station aktivieren

Zentrale Überwachungssystem: XML über SMTP

Optionen

E-Mail-Adresse des Empfängers: alarmserver@ebues.local

Name des Absenders: Avigilon Server Erna

E-Mail Adresse des Absenders: avigi@accserver.local

SMTP-Server: ebues.accellence.de

Port: 4650

Timeout (Sekunden): 120

Sichere Verbindung verwenden (TLS/SSL)

STARTTLS verwenden

Server erfordert Authentifizierung

Benutzername: avigilon2

Passwort:

Minimales Taktintervall: Deaktiviert

Testnachricht senden

OK Abbrechen Anwenden

Abbildung 10: Konfiguration von Avigilon für den Versand von E-Mails

Der Hostname des SMTP-Servers (hier ebues.accellence.de) muss mit der Domäne, für die das SSL-Zertifikat ausgestellt wurde, übereinstimmen.

Der E-Mail-Versand zu EBÜS funktioniert bei Avigilon sowohl mit STARTTLS als auch mit SMTPS.

9.3 AXIS

Abbildung 11 zeigt die nötigen Einstellungen bei einer AXIS-Kamera, damit Alarme per SMTP an den *AccAlarmReceiverSmtip* gesendet werden können.

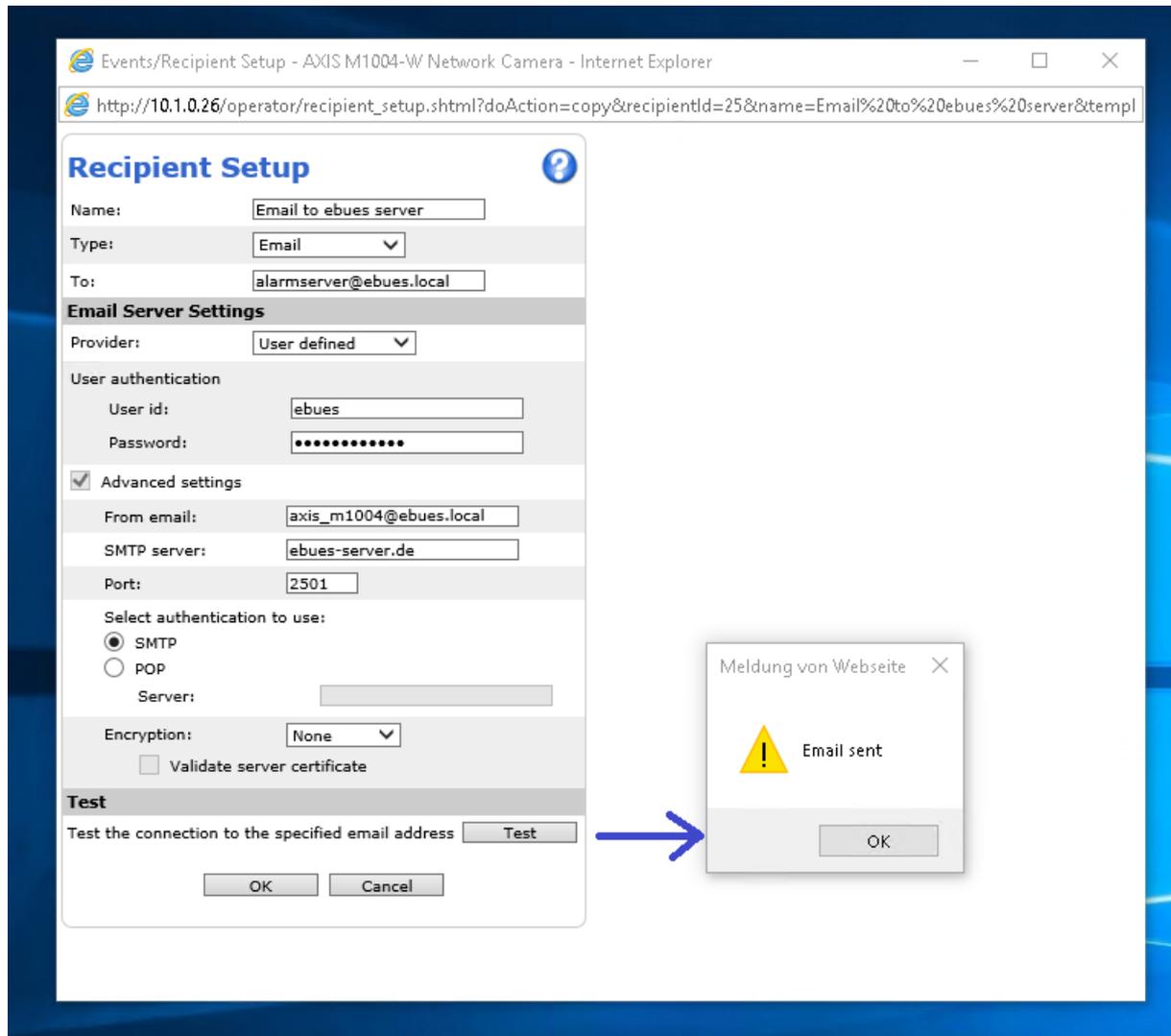


Abbildung 11: Konfiguration von AXIS-Bildquellen für den Versand von E-Mails

Mit der Schaltfläche **Test** wird geprüft, ob die Alarm E-Mail verschickt werden kann.

9.4 BURG GUARD

Abbildung 12 zeigt die nötigen Einstellungen bei einem BURG-GUARD-Rekorder, damit Alarme per SMTP an den *AccAlarmReceiverSMTP* gesendet werden können:

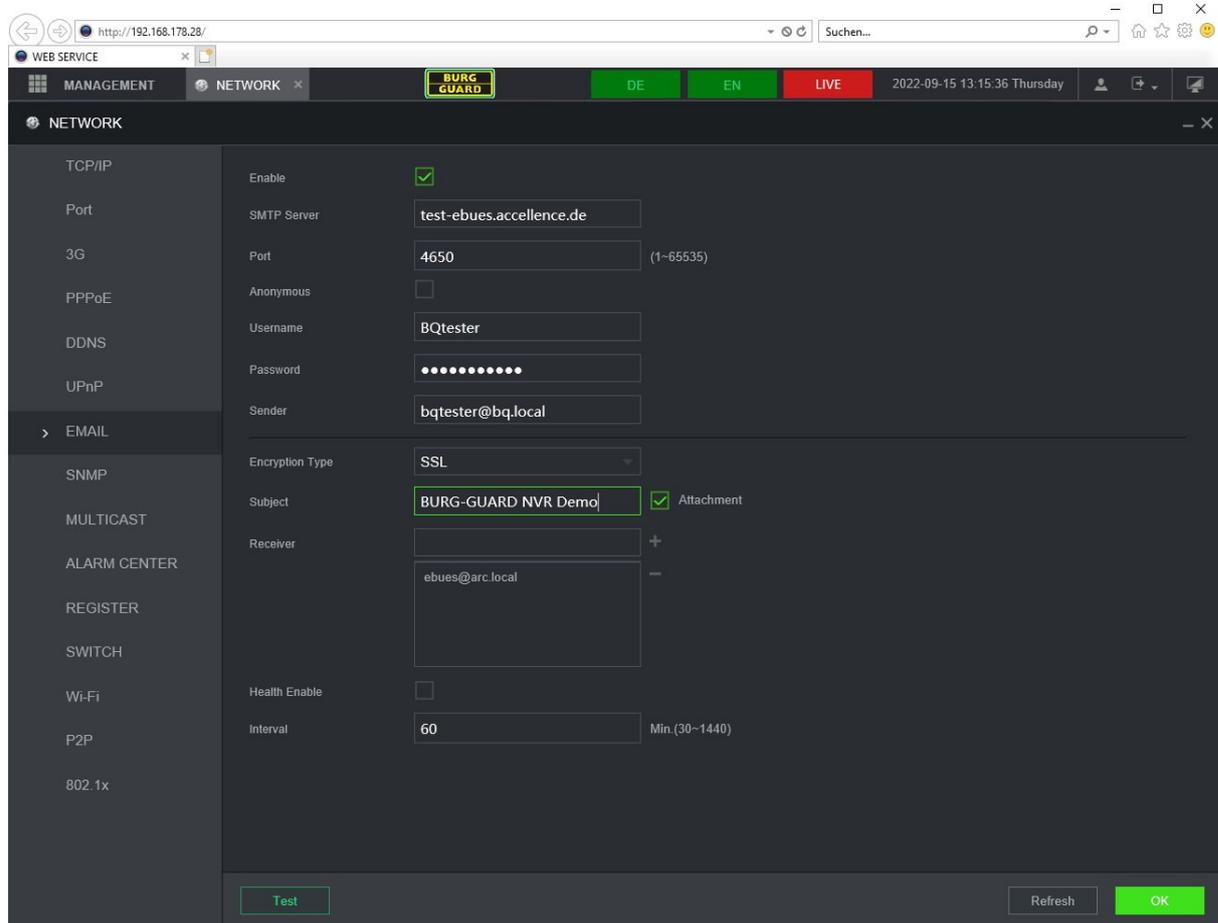


Abbildung 12: Konfiguration von BURG GUARD-Bildquellen für den Versand von E-Mails

Mit der Schaltfläche **Test** wird geprüft, ob die Alarm-E-Mail verschickt werden kann.

Zum sicheren Versenden der E-Mails mit **Verschlüsselung** sind folgenden Einstellungen vorzunehmen:

SMTPS: Für den verschlüsselten E-Mail-Versand via SMTPS den „Encryption Type“ auf „SSL“ setzen. Der angegebene E-Mail-Server-Port muss mit dem konfigurierten Port im Feld „tls_port“ aus der *AccAlarmReceiverSMTP.ini* übereinstimmen.

SMTP + STARTTLS: Für den verschlüsselten E-Mail-Versand mithilfe von STARTTLS den „Encryption Type“ auf „TLS“ setzen. Der angegebene E-Mail-Server-Port muss mit dem konfigurierten Port im Feld „starttls_port“ aus der *AccAlarmReceiverSMTP.ini* übereinstimmen.

Die Geräte von BURG GUARD funktionieren auch mit nicht signierten Zertifikaten auf Seiten des Empfängers. Wildcard-Zertifikate werden unterstützt.

9.5 Cathexis

Im Folgenden werden die nötigen Einstellungen und Schritte beschrieben, um bei einem Videosystem von Cathexis den Alarmversand per SMTP einzurichten.

ACHTUNG: Damit die geänderten und getesteten Konfigurationsdaten für den SMTP-Server auch für den Versand der Alarmmeldungen verwendet werden, muss der Cathexis-Server neu gestartet werden!

Schritt 1:

Go to the setup tab, configure servers, and then the E-Mail tab and fill in the relevant information:

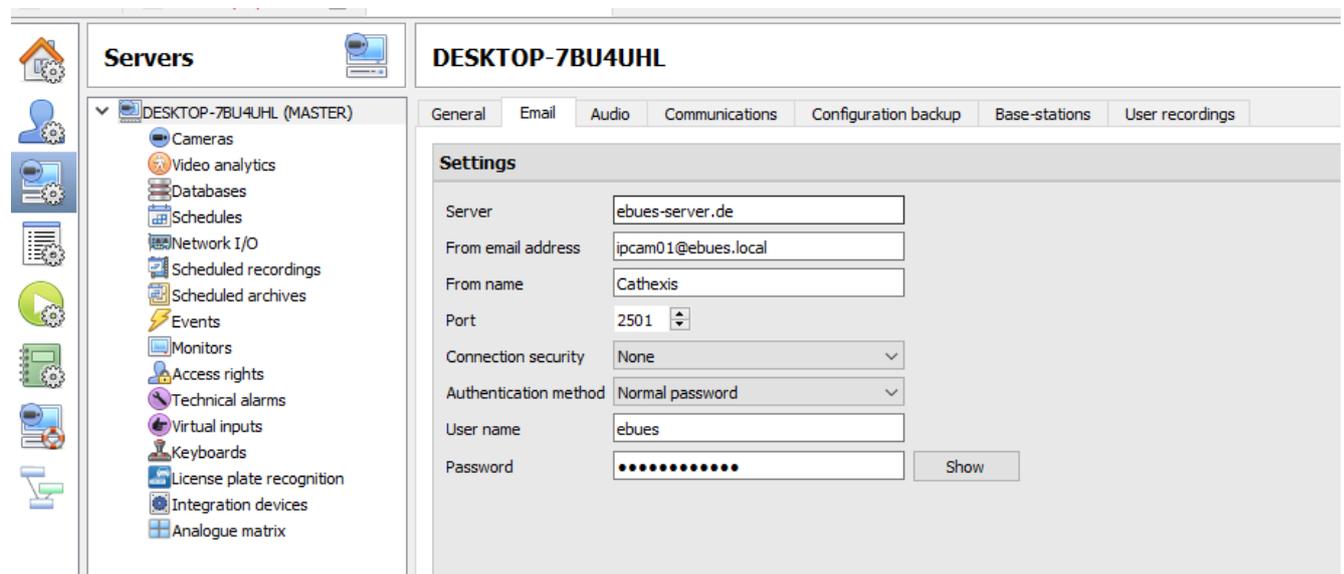


Abbildung 13: Konfiguration von Cathexis-Bildquellen für den Versand von E-Mails (Schritt 1)

Schritt 2:

Create an event and set up the trigger requirements, after this select the actions tab, press new and select the send E-Mail option:

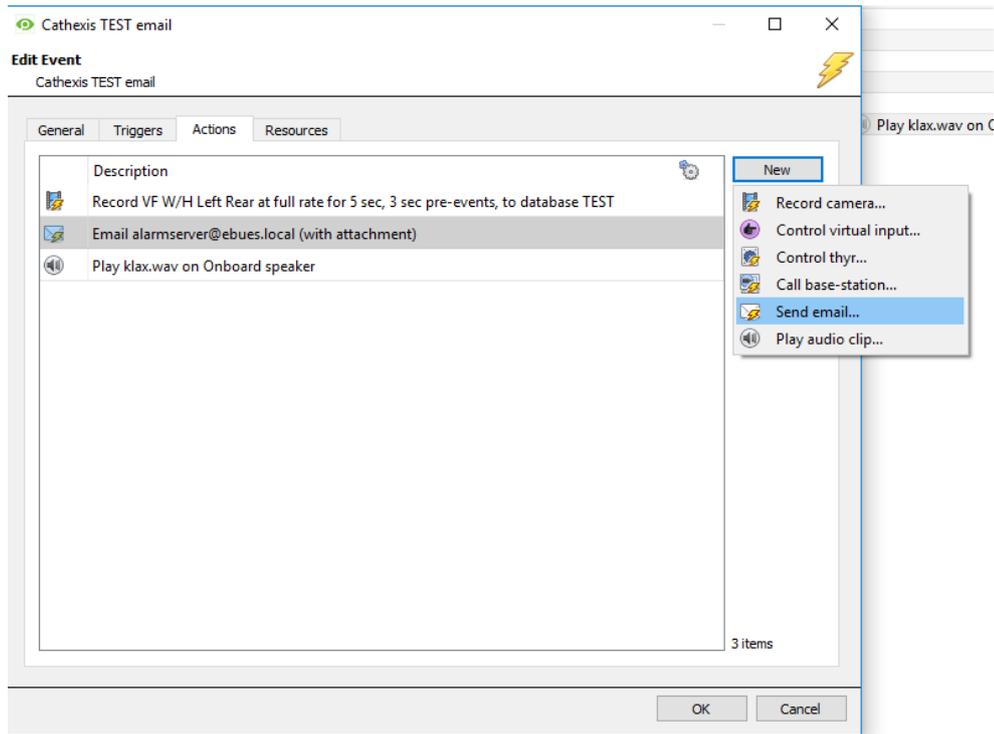


Abbildung 14: Konfiguration von Cathexis-Bildquellen für den Versand von E-Mails (Schritt 2)

Schritt 3:

From here you can fill in the recipient's E-Mail address and configure the attachments:

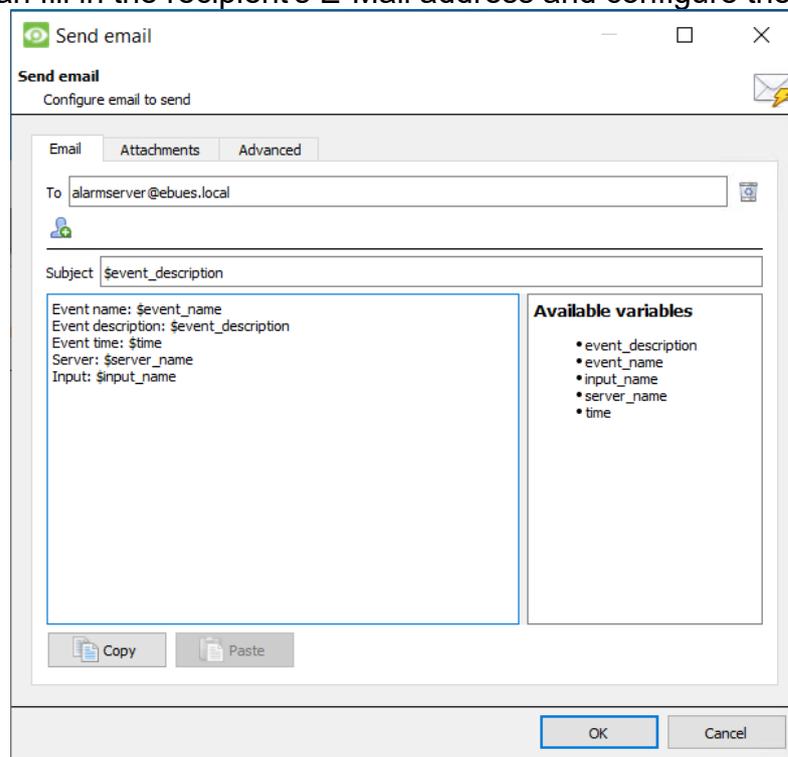


Abbildung 15: Konfiguration von Cathexis-Bildquellen für den Versand von E-Mails (Schritt 3)

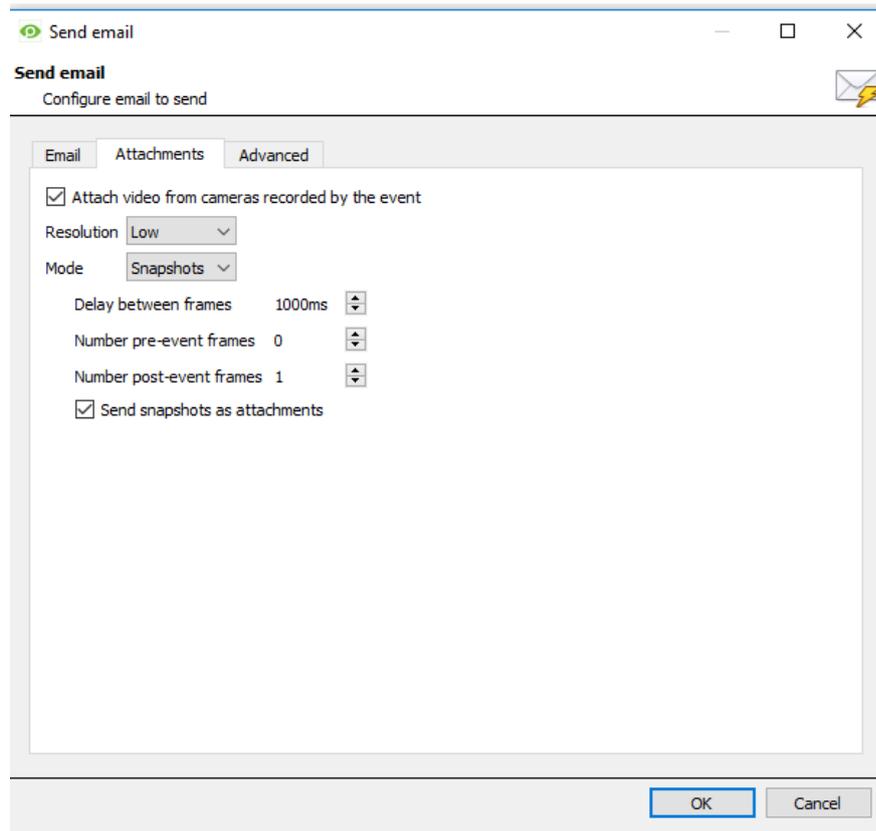


Abbildung 16: Konfiguration von Cathexis-Bildquellen für den Versand von E-Mails (Schritt 4)

9.6 Dahua

Abbildung 17 zeigt die nötigen Einstellungen bei einem Dahua-Recorder, damit Alarme per SMTP an den *AccAlarmReceiverSMTP* gesendet werden können:

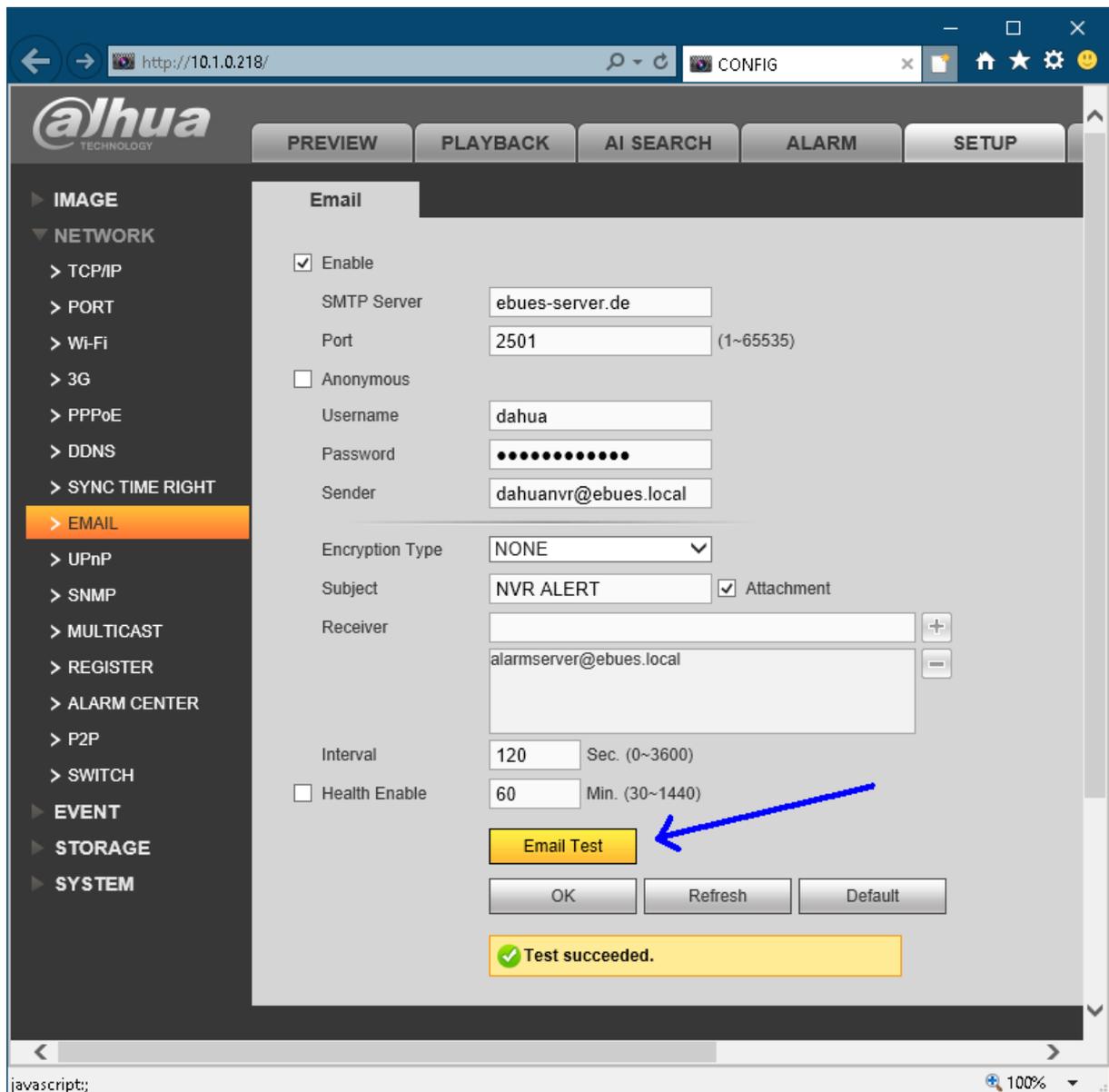


Abbildung 17: Konfiguration von Dahua-Bildquellen für den Versand von E-Mails

Mit der Schaltfläche `EmailTest` wird geprüft, ob die Alarm E-Mail verschickt werden kann.

Zum sicheren Versenden der E-Mails mit **Verschlüsselung** sind folgenden Einstellungen vorzunehmen:

SMTPS: Für den verschlüsselten E-Mail-Versand via SMTPS den „Encryption Type“ auf „SSL“ setzen. Der angegebene E-Mail-Server-Port muss mit dem konfigurierten Port im Feld „tls_port“ aus der AccAlarmReceiverSMTP.ini übereinstimmen.

SMTP + STARTTLS: Für den verschlüsselten E-Mail-Versand mithilfe von STARTTLS den „Encryption Type“ auf „TLS“ setzen. Der angegebene E-Mail-Server-Port muss mit dem konfigurierten Port im Feld „starttls_port“ aus der AccAlarmReceiverSMTP.ini übereinstimmen.

Die Geräte von Dahua funktionieren auch mit nicht signierten Zertifikaten auf Seiten des Empfängers. Wildcard-Zertifikate werden unterstützt.

9.7 Dallmeier

9.7.1 Netzwerk-Rekorder: VideoNetBox III

Der folgende Screenshot zeigt die nötigen Einstellungen bei einem Netzwerk-Rekorder VideoNetBox III der Firma Dallmeier, damit Alarme per SMTP an den *AccAlarmReceiverSMTP* gesendet werden können.

Hierbei erfolgt die Konfiguration über die Anwendung 'NetConfig3.exe' der Firma Dallmeier:

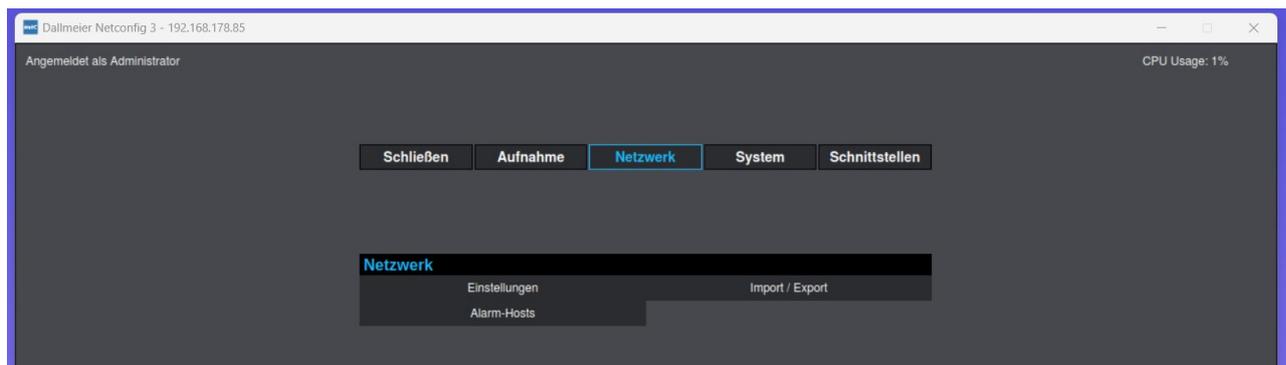


Abbildung 18: VideoNetBox III: Konfiguration eines Empfängers für SMTP-Nachrichten

Die Konfiguration eines SMTP-Empfängers ist zu erreichen über den Eintrag *Netzwerk* → *Alarm-Hosts*.

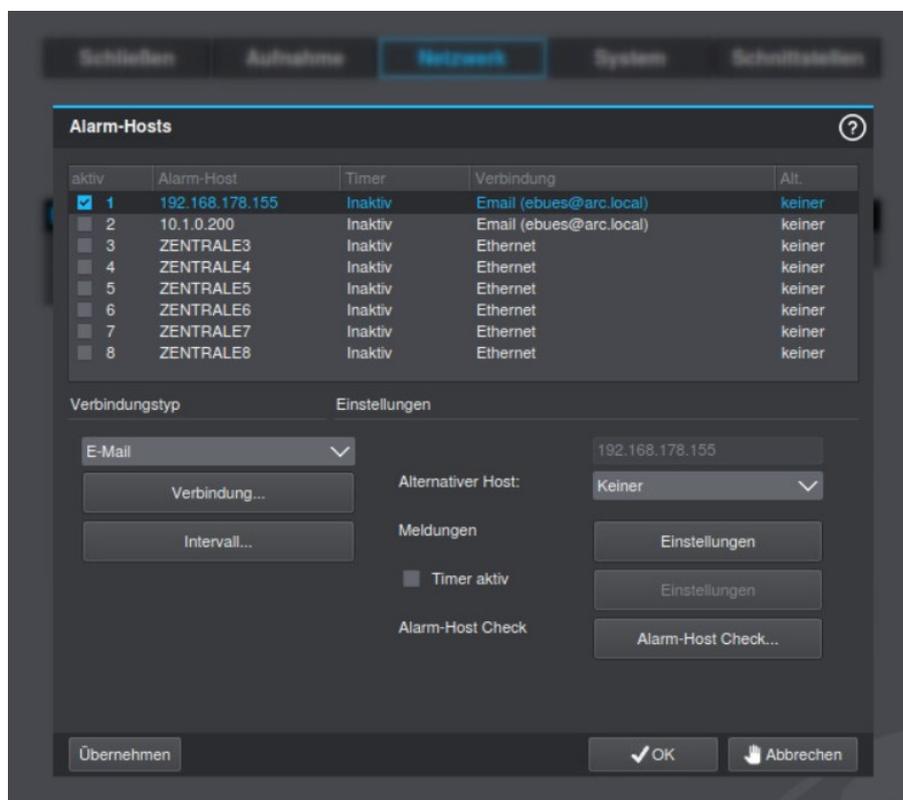


Abbildung 19: VideoNetBox III: Alarm-Hosts anlegen

In dem zugehörigen Dialog ist als Verbindungstyp der Eintrag "E-Mail" auszuwählen (siehe Abbildung 19).

Nach Drücken auf die Schaltfläche "Verbindung..." können die zugehörigen Einstellungen (IP-Adresse, Port, etc.) eingegeben werden (siehe Abbildung 20).

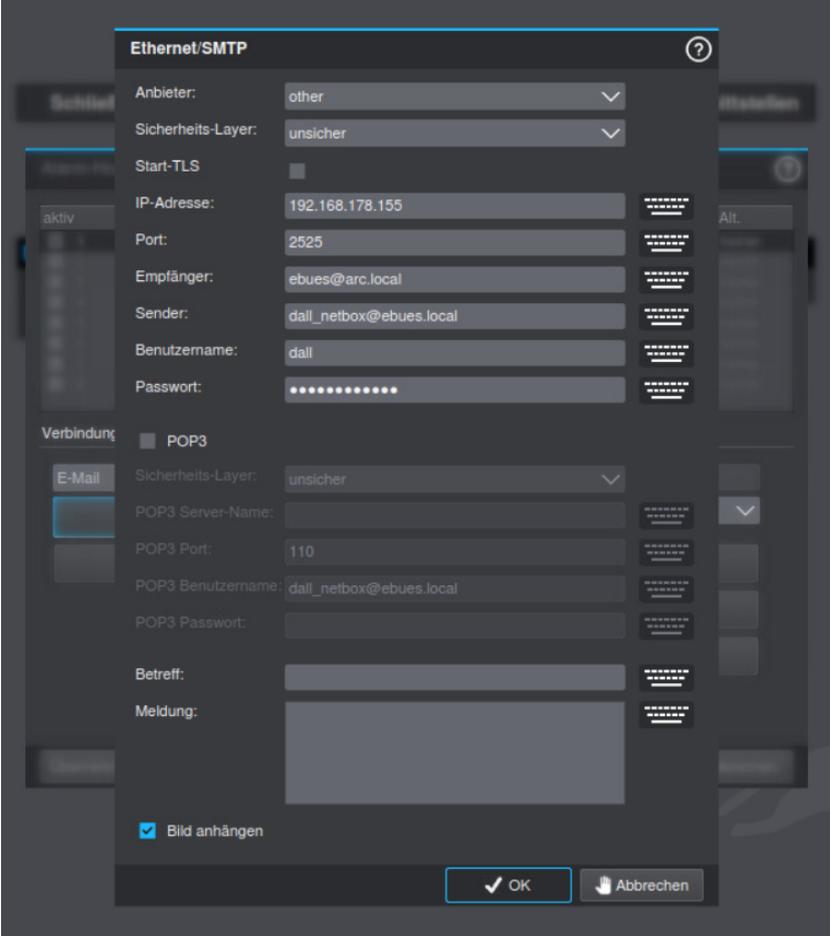


Abbildung 20: VideoNetBox III: SMTP-Parameter eingeben

Damit ein Alarmbild mitgesendet wird, ist die Checkbox "Bild anhängen" zu aktivieren.

Nach der Übernahme der Parameter durch die Schaltfläche "OK" kann unter dem Punkt "Einstellungen" festgelegt werden, welche Ereignisse gemeldet werden sollen (siehe Abbildung 21).

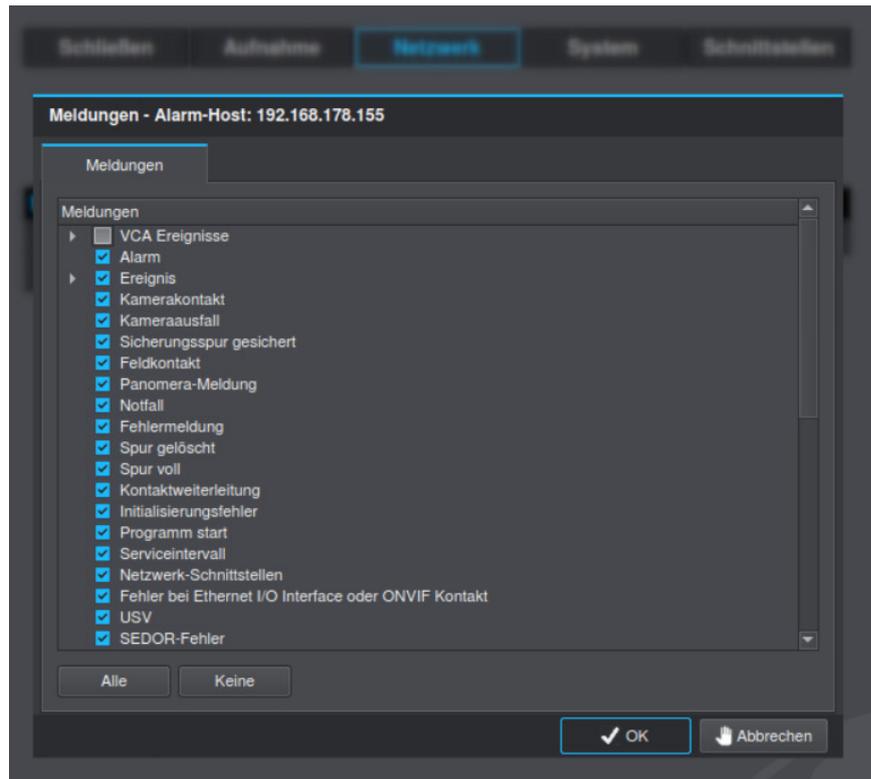


Abbildung 21: VideoNetBox III: Auswahl von Ereignissen

Das Versenden von Routinerufe kann in dem Dialog "Alarm-Hosts" (siehe Abbildung 19) nach Drücken auf die Schaltfläche "Alarm-Host Check..." konfiguriert werden.

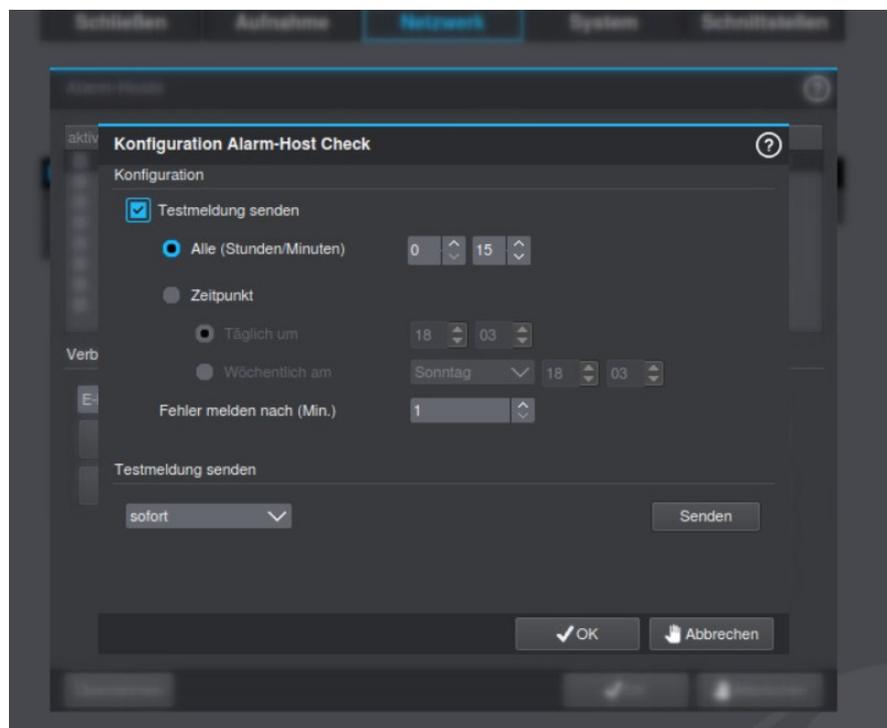


Abbildung 22: VideoNetBox III: Auswahl von Ereignissen

9.7.2 IP-Kamera: Domera

Die folgenden Screenshots zeigen die nötigen Einstellungen bei einer Domera-Kamera der Firma Dallmeier, damit Alarme per SMTP an den *AccAlarmReceiverSMTP* gesendet werden können.

Hierbei erfolgt die Konfiguration über den Zugriff durch einen Webbrowser.

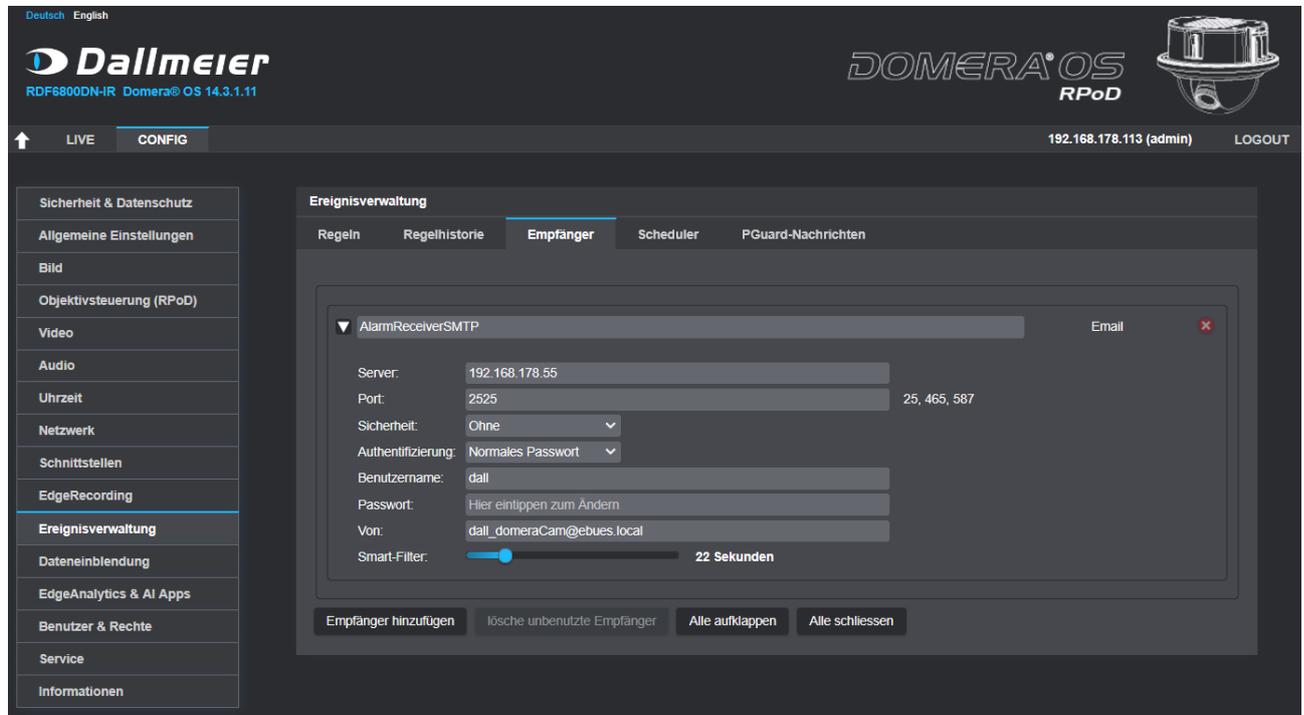


Abbildung 23: Domera-Kamera: Konfiguration eines Empfängers für SMTP-Nachrichten

Nach dem Hinzufügen des SMTP-Empfängers (Abbildung 23) sind auf dem Reiter *Regeln* für die verschiedenen Ereignisse bestimmte Regeln zu definieren. Diese Regeln legen fest, bei welchen Bedingungen als Aktion das Versenden einer SMTP-Nachricht erfolgen soll.

Abbildung 24 zeigt ein Beispiel für eine Regel mit Namen "Intrusion".

Damit die übertragenen Nachrichten in EBÜS korrekt ausgewertet werden können, ist auf den korrekten Inhalt im Feld *Text* zu achten.

Hier sind die notwendigen Platzhalter (*{event}*, *{timestamp}* usw.) in der folgenden Form einzugeben:

```
{event}
Camera: {cameraName}
Timestamp (frame) : {timestamp}
Event : {event}
{location}
```

The screenshot displays the configuration interface for a Domera camera system. The top navigation bar includes the language selector (Deutsch/English), the Dallmeier logo (RDF6800DN-IR Domera OS 14.3.1.11), the DOMERA OS RPoD logo, and a camera icon. The main interface is divided into a left sidebar with various settings categories and a central configuration area. The 'Ereignisverwaltung' (Event Management) section is active, showing a rule named 'Intrusion'. The rule's condition (IF) is 'Intrusion area "Intrusion1" entered' and the action (DO) is 'Email to ebues@arc.local'. The 'Email' action is configured with the account 'AlarmReceiverSMTP', recipient 'ebues@arc.local', and subject 'Alarm'. The email body text is populated with variables: '{event}', 'Camera: {cameraName}', 'Timestamp (frame) : {timestamp}', 'Event : {event}', and '{location}'. A 'Bild hinzufügen' (Add image) checkbox is checked, and the status shows 'Email erfolgreich gesendet' (Email successfully sent). A 'Test' button is available to verify the configuration. The interface also lists supported separators (space, comma, line break) and variables (rule, event, hostname, ip, cameraName, location, timestamp).

Abbildung 24: Domera-Kamera: Konfiguration eines Empfängers für SMTP-Nachrichten

Damit ein Alarmbild mitgesendet wird, ist die Checkbox "Bild hinzufügen" zu aktivieren.

9.8 Hikvision

Der folgende Screenshot zeigt die nötigen Einstellungen bei einer HIKVISION-Kamera, damit Alarme per SMTP an den *AccAlarmReceiverSMTP* gesendet werden können:

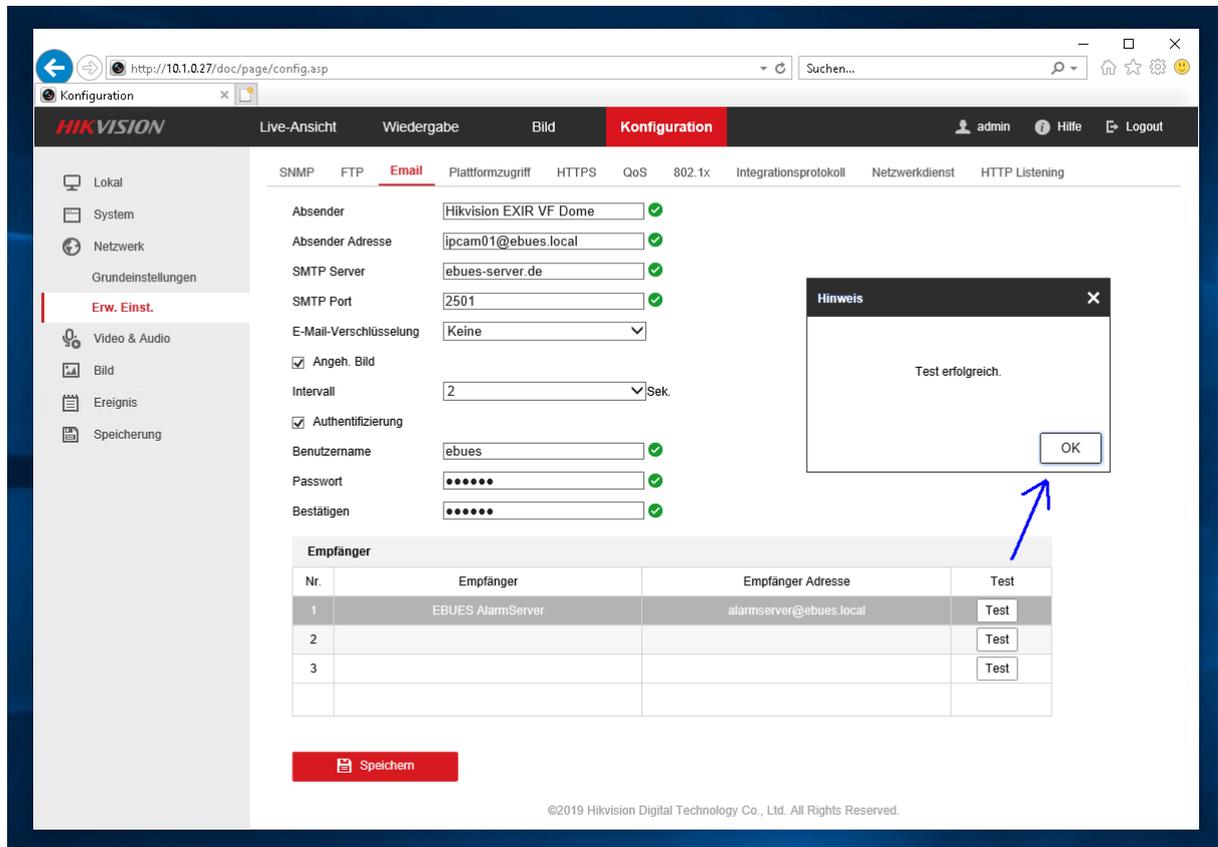


Abbildung 25: Konfiguration von Hikvision-Bildquellen für den Versand von E-Mails

Mit der Schaltfläche `Test` wird geprüft, ob die Alarm E-Mail verschickt werden kann.

9.9 Luna

Abbildung 26: Konfiguration von LunaIP-Bildquellen für den Versand von E-Mails zeigt die nötigen Einstellungen bei einem LunaIP\LunaHD, damit Alarme per SMTP an den *AccAlarmReceiverSMTP* gesendet werden können:

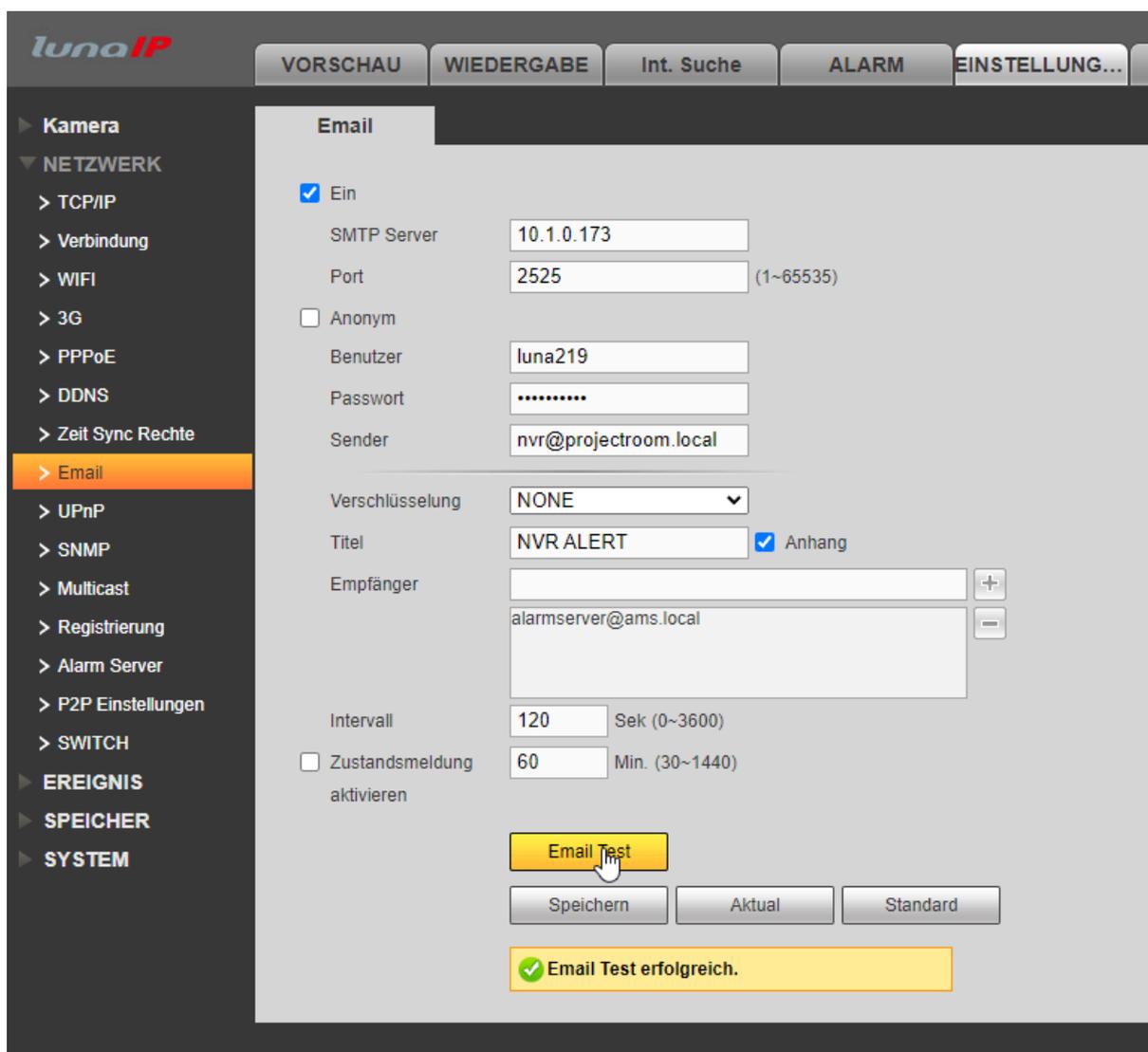


Abbildung 26: Konfiguration von LunaIP-Bildquellen für den Versand von E-Mails

Mit der Schaltfläche `EmailTest` wird geprüft, ob die Alarm E-Mail verschickt werden kann.

9.10 Milestone

Damit die Alarmdaten automatisch ausgewertet werden können, muss die Alarm-Email die Daten in folgendem Format beinhalten:

```
Version:           V1
Manufacturer:     Milestone
DeviceName:       $DeviceName$
EventCode:        1002011
EventTime:        $TriggerTime$
EventMessage:     $RuleName$ from $DeviceName$ at
                  $TriggerTime$ detected

RuleName:         $RuleName$
DeviceType:       $HardwareName$
```

Beschreibung der Parameter:

Bezeichner	Bedeutung	Vorgabe
Version	Version des Formates	V1
Manufacturer	Hersteller	Milestone
DeviceName	Kameraname. Der Kameraname muss eindeutig sein.	\$DeviceName\$
EventCode	Auslösegrund gemäß einer der EBÜS-Eventcode-Tabelle ¹ (angelehnt an VdS-2465-5), Spalte Eventcode	
EventTime	Auslösezeitpunkt	\$TriggerTime\$
EventMessage	Freier Text der dem Alarmbearbeiter angezeigt werden soll.	
RuleName	Beschreibender Text des Auslösegrunds (optional)	
DeviceType	Gerätetyp (optional)	\$HardwareName\$

Der Milestone *XProtect Management Client* stellt Variablen bereit, die wie in der Tabelle angegeben verwendet werden sollen.

Zusätzliche Informationen können hinzugefügt werden.

¹ Link auf EBÜS-Eventcode-Tabelle: www.ebues.de/EventCodeTable.pdf

Beschreibung des Formats:

<Bezeichner>: <Daten>

Jede Angabe (Bezeichner/Daten Paar) muss in einer neuen Zeile angegeben werden. Die Angaben dürfen keine Umlaute oder das Zeichen 'ß' beinhalten.

Der Inhalt der Mail wird konfiguriert unter (siehe Abbildung 27):
Regeln und Ereignisse → Benachrichtigungsprofile

Für jeden Auslösegrund muss ein eigenes Profil angelegt werden.

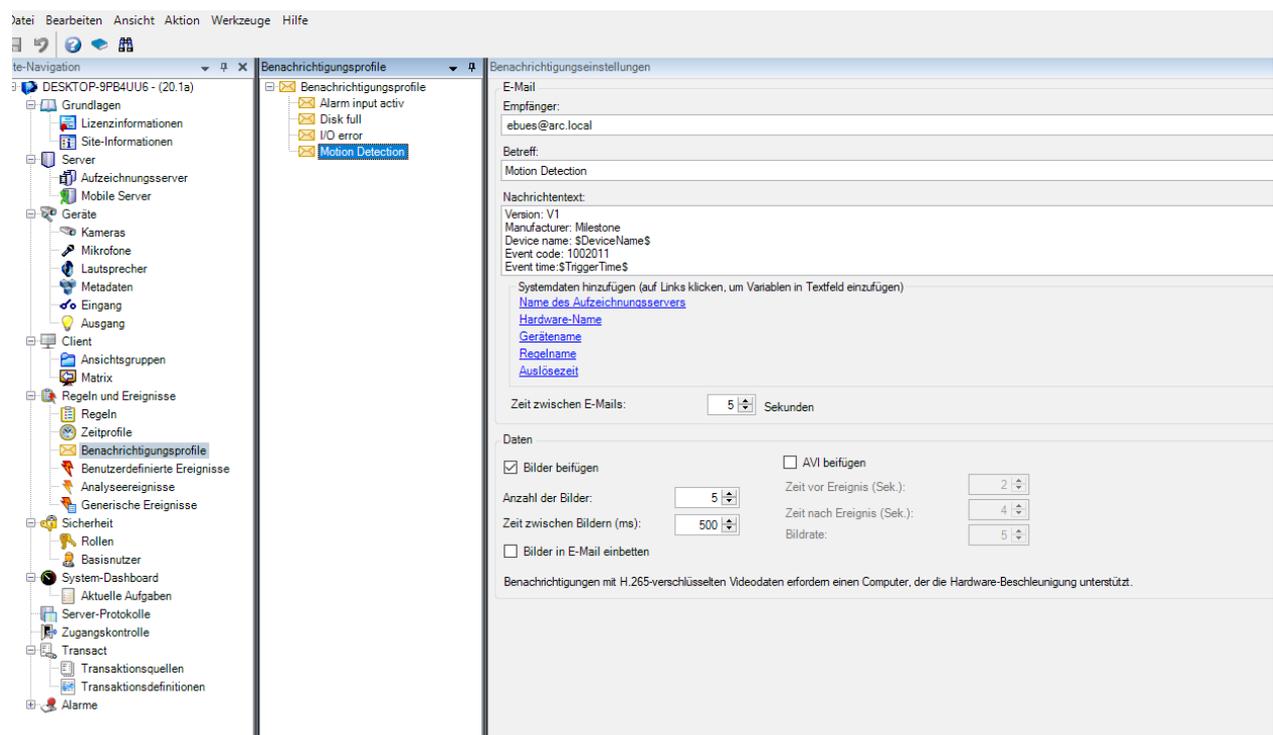


Abbildung 27: Erstellung des Benachrichtigungsprofils

Wichtig: Checkbox Bilder in E-Mail einbetten hier auf jeden Fall deaktivieren, damit die Bilder im *.jpg Format versendet werden, damit sie von EBÜS verarbeitet werden können.

Der folgende Abschnitt beschreibt Schritt für Schritt die Konfiguration der E-Mail-Alarmübermittlung des Milestone Servers:

Schritt 1:

Das Menü Werkzeuge -> Optionen aufrufen:

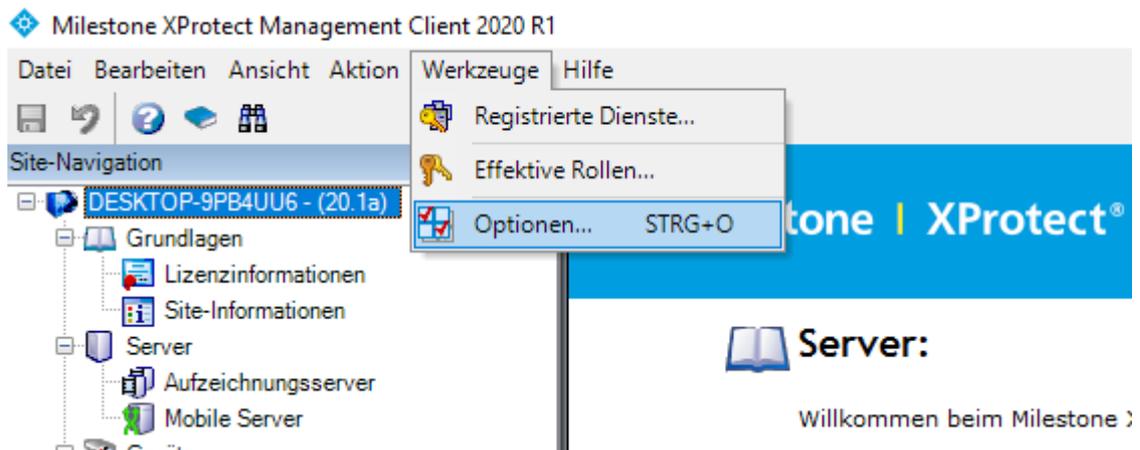


Abbildung 28: Konfiguration von Milestone-Bildquellen für den Versand von E-Mails (Schritt 1)

Schritt 2:

SMTP Server Adresse, E-Mail Absenderadresse und Port eintragen:

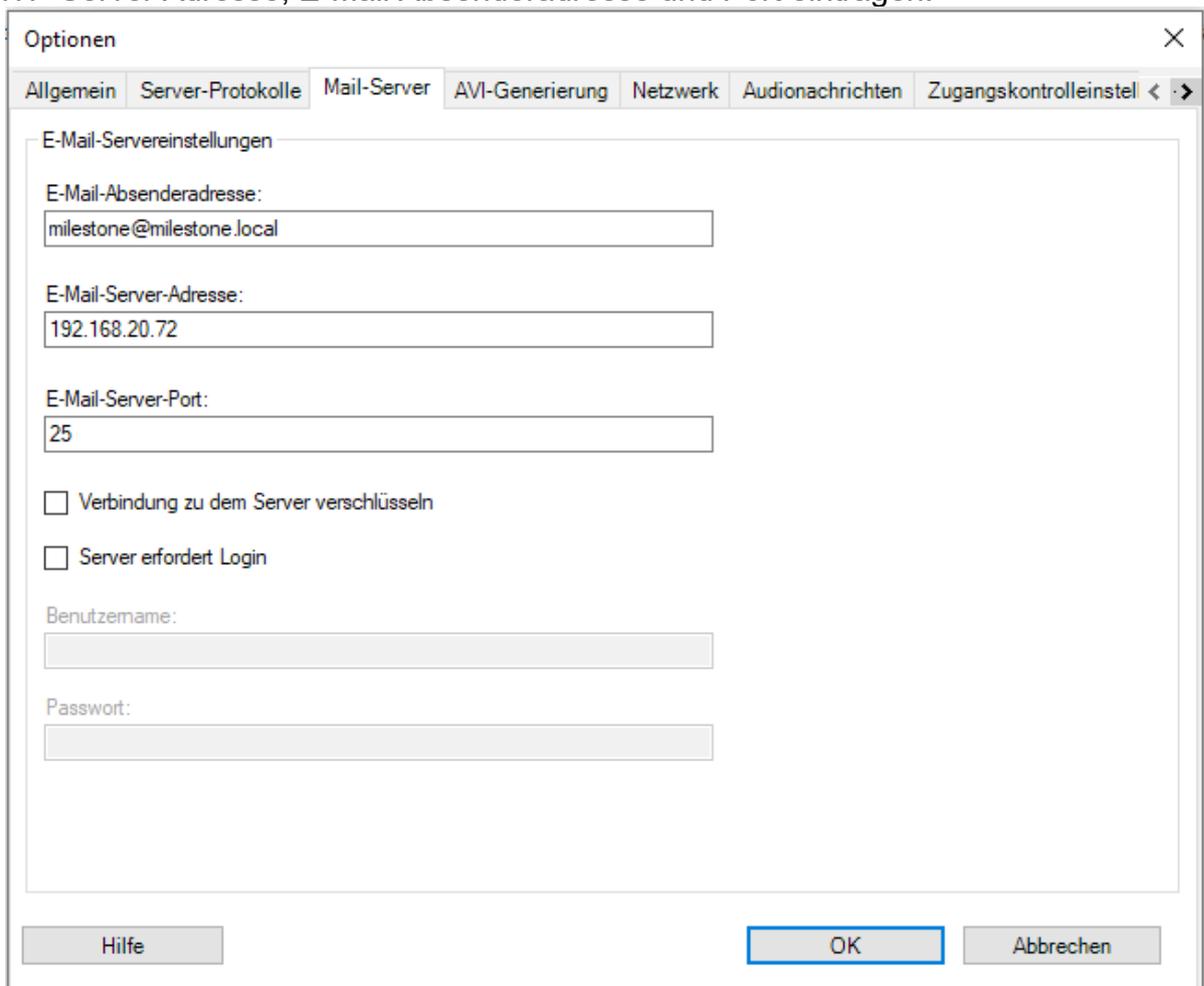


Abbildung 29: Konfiguration von Milestone-Bildquellen für den Versand von E-Mails (Schritt 2)

Schritt 3:

Mit Rechtsklick auf Benachrichtigungsprofile ein neues Profil für z.B. 'Motion Detection' anlegen:

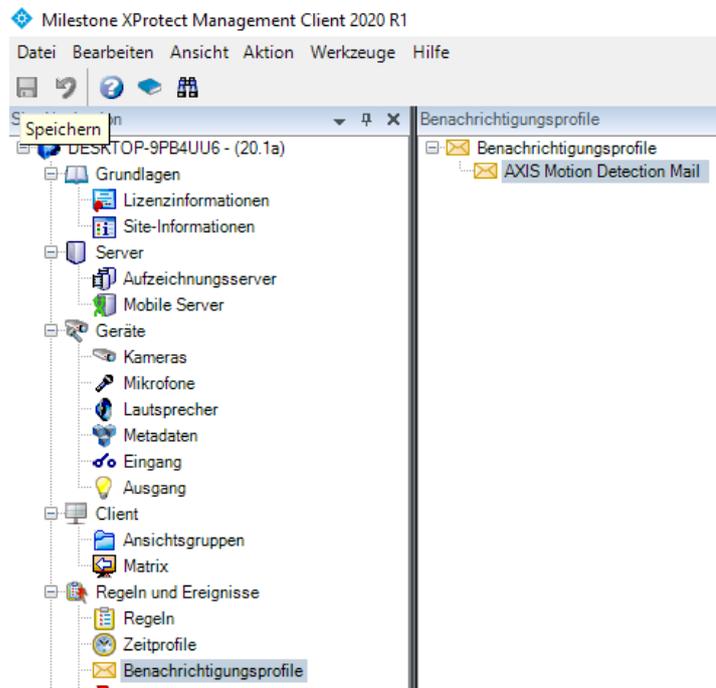


Abbildung 30: Konfiguration von Milestone-Bildquellen für den Versand von E-Mails (Schritt 3)

Schritt 4:

Nachrichtentext gemäß den Regeln des E-Mail-Formates (siehe oben) anpassen: Checkbox Bilder in E-Mail einbetten deaktivieren, damit die Bilder im *.jpg Format versendet werden, damit sie von EBÜS verarbeitet werden können. Achtung es gibt 2 Reiter, um zwischen Info und E-Mail zu wechseln (roter Pfeil).

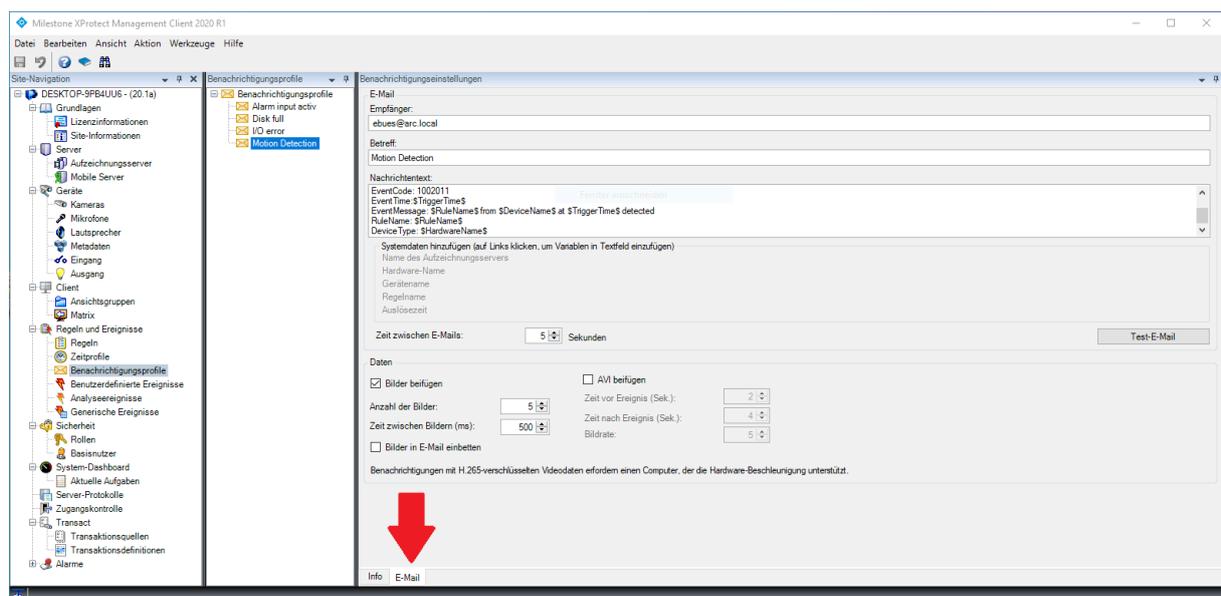


Abbildung 31: Konfiguration von Milestone-Bildquellen für den Versand von E-Mails (Schritt 4)

Mit der Schaltfläche `Test-E-Mail` kann eine Testmail zum *AccAlarmReceiverSntp* versendet werden, um die E-Mail Funktion zu testen.

Schritt 5:

Mit Klick auf `Regeln` neue Regel für z.B. die Reaktionen, die bei 'Motion Detection' erfolgen soll, auswählen

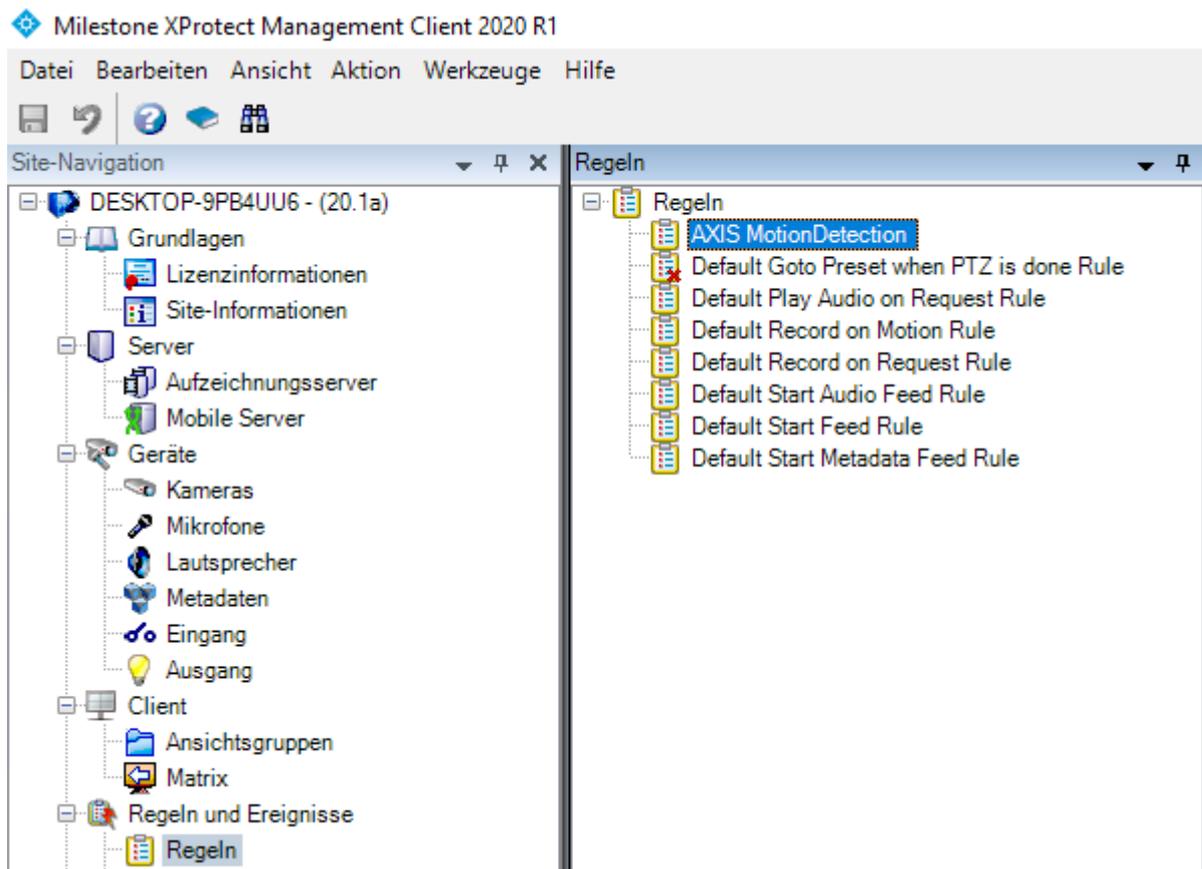


Abbildung 32: Konfiguration von Milestone-Bildquellen für den Versand von E-Mails (Schritt 5)

Schritt 6:

Rechtclick und Auswahl von Regel hinzufügen... neue Regel anlegen:

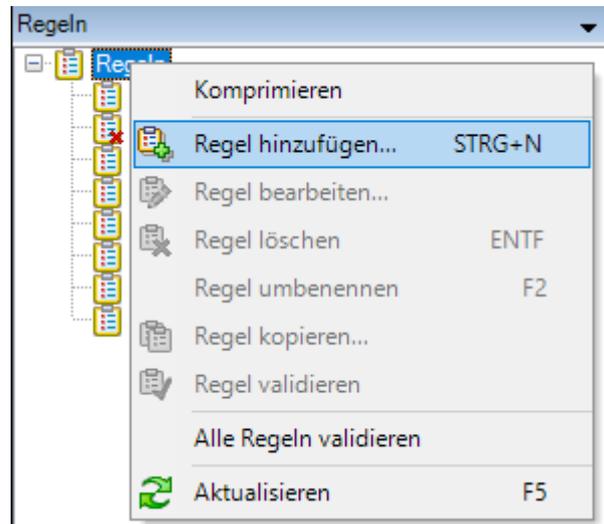


Abbildung 33: Konfiguration von Milestone-Bildquellen für den Versand von E-Mails (Schritt 6)

Schritt 7:

Die Parameter mit dem Wizard anpassen:

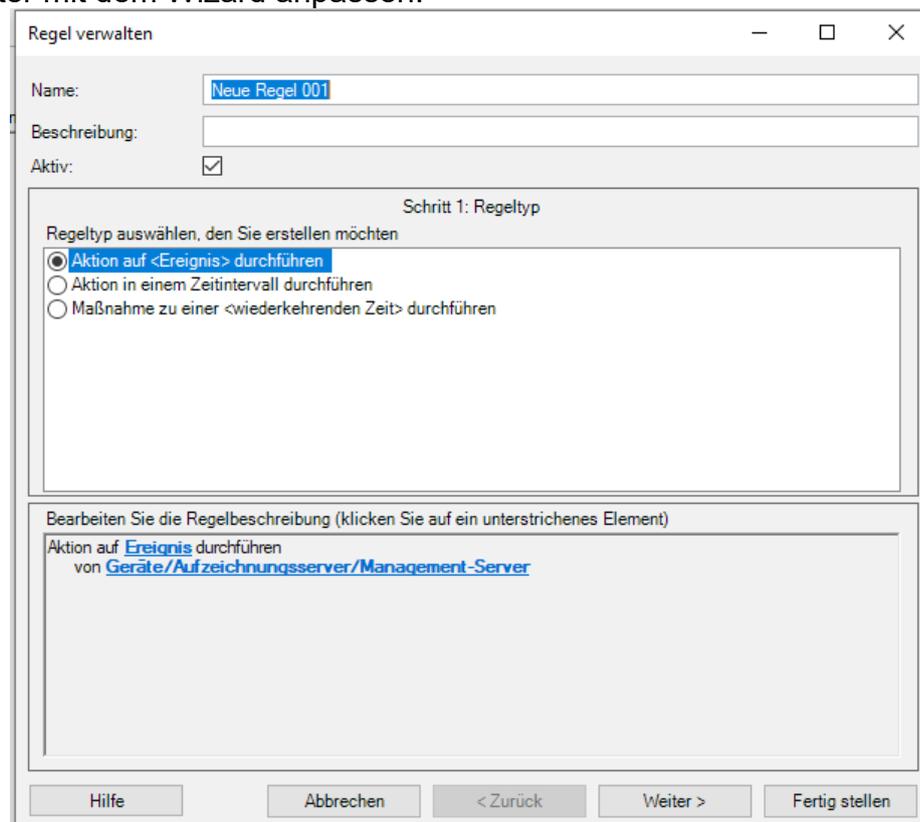


Abbildung 34: Konfiguration von Milestone-Bildquellen für den Versand von E-Mails (Schritt 7)

Schritt 8:

Beispielregel für Motion Detection:

Regelinformationen
Name: AXIS MotionDetection
Beschreibung: AXIS MotionDetection
<input checked="" type="checkbox"/> Aktiv
Definition: Aktion auf Bewegung registriert durchführen von AXIS M5525-E PTZ Dome Network Camera (10.1.0.25) - Kamera 1 Aufzeichnung von sofort auf das Gerät, auf dem das Ereignis aufgetreten ist starten und Benachrichtigung an 'AXIS Motion Detection Mail' senden Bilder und Ton von das Gerät, auf dem das Ereignis aufgetreten ist und Protokolleintrag erstellen: '\$DeviceName\$\$Event Name\$\$TriggerTime\$\$RuleName\$\$RecorderName\$' Stopp-Aktion auf Bewegungsende registriert durchführen von AXIS M5525-E PTZ Dome Network Camera (10.1.0.25) - Kamera 1 Aufzeichnung von 2 Minuten nach stoppen und Geräteausgang sofort auf 'Aktiviert' setzen auf AXIS M5525-E PTZ Dome Network Camera (10.1.0.25) - Ausgang 1

Abbildung 35: Konfiguration von Milestone-Bildquellen für den Versand von E-Mails (Schritt 8)

Schritt 9:

Für die betreffende Kamera die „Aufzeichnung“ aktivieren:

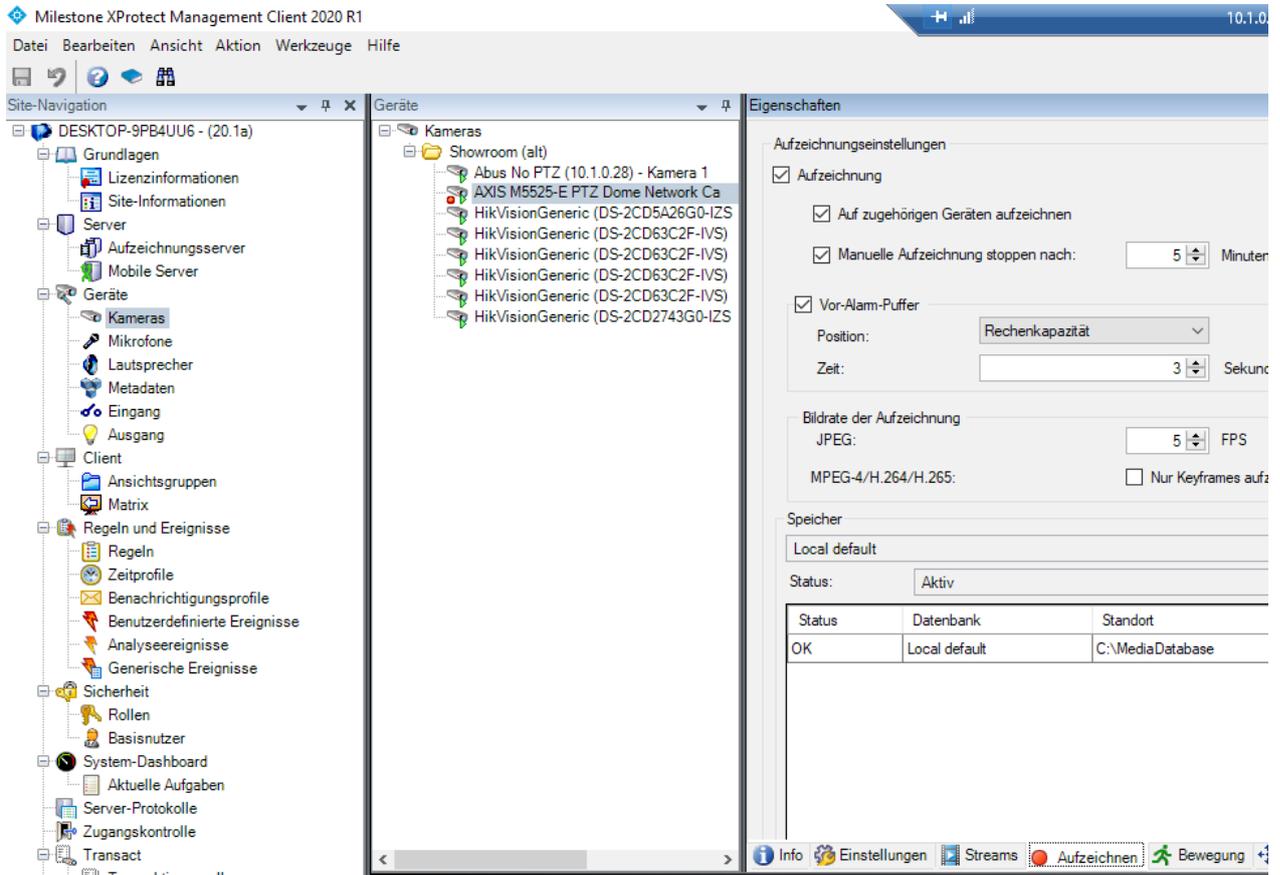


Abbildung 36: Konfiguration von Milestone-Bildquellen für den Versand von E-Mails (Schritt 9)

Schritt 10:

Unter Server-Protokolle können die Protokolle des Clients aufgerufen werden:

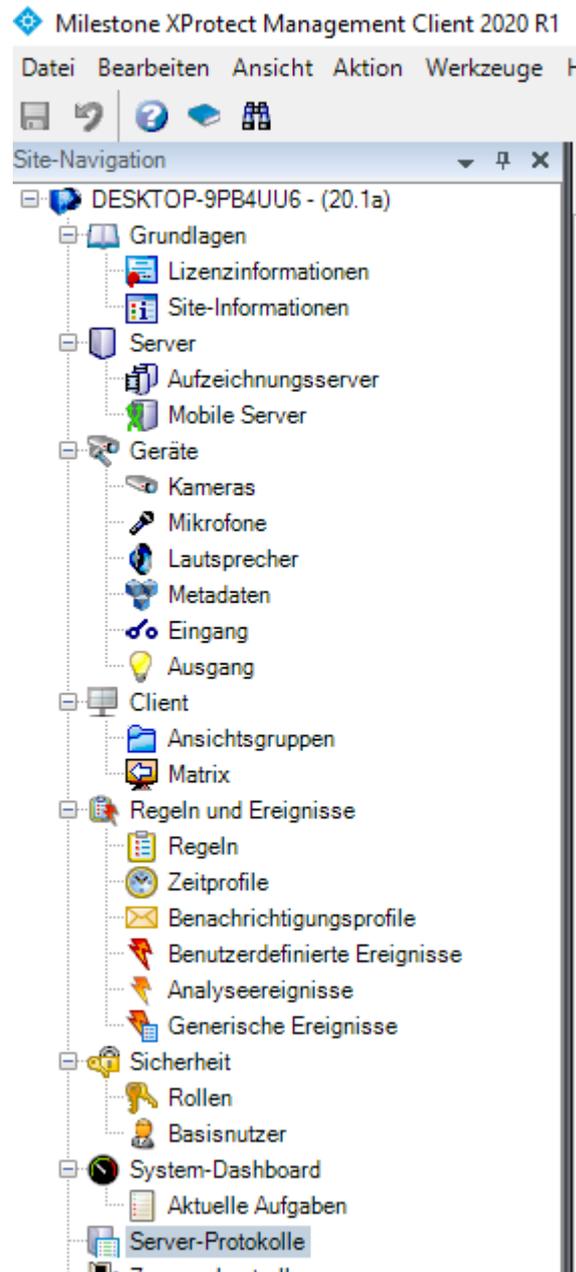


Abbildung 37: Konfiguration von Milestone-Bildquellen für den Versand von E-Mails (Schritt 10)

Schritt 11:

In dem Tab Von Regel ausgelöste Protokolle ist ersichtlich, ob eine Regel, z.B. eine Motion Detection, ausgelöst hat:

Lokalzeit	Nachrichtentext	Quellname	Ereignistyp	Regelname	Dienstname
07.04.2020 14:12:47	AXIS M5525-E PTZ Dome Network Camera (10.1.0.25) - Kamera 1Motion Started04/07/2020 12:12:47AXIS MotionDetectionAccMilestone	AXIS M5525-E PTZ Dome Network (Motion Started	AXIS MotionDetection	AccMilestone	
07.04.2020 13:40:27	AXIS M5525-E PTZ Dome Network Camera (10.1.0.25) - Kamera 1Motion Started04/07/2020 11:40:27AXIS MotionDetectionAccMilestone	AXIS M5525-E PTZ Dome Network (Motion Started	AXIS MotionDetection	AccMilestone	
07.04.2020 13:34:51	AXIS M5525-E PTZ Dome Network Camera (10.1.0.25) - Kamera 1Motion Started04/07/2020 11:34:51AXIS MotionDetectionAccMilestone	AXIS M5525-E PTZ Dome Network (Motion Started	AXIS MotionDetection	AccMilestone	
07.04.2020 09:52:46	AXIS M5525-E PTZ Dome Network Camera (10.1.0.25) - Kamera 1Motion Started04/07/2020 07:52:46AXIS MotionDetectionAccMilestone	AXIS M5525-E PTZ Dome Network (Motion Started	AXIS MotionDetection	AccMilestone	

Abbildung 38: Konfiguration von Milestone-Bildquellen für den Versand von E-Mails (Schritt 11)

Schritt 12:

Einstellungen werden durch Wechsel auf eine andere Einstellung (Nachfragedialog), mit der Tastenkombination `{Strg}S` oder Klick auf das Disketten Symbol gespeichert.

Spezielle Hinweise zum sicheren Versenden der E-Mails mit **Verschlüsselung**:

SMTPS wird von Milestone nicht unterstützt.

SMTP + STARTTLS:

Für den verschlüsselten E-Mail-Versand mithilfe von STARTTLS „Verbindung zu dem Server verschlüsseln“ auswählen.

Der angegebene E-Mail-Server-Port muss mit dem konfigurierten Port im Feld „starttls_port“ aus der AccAlarmReceiverSMTP.ini übereinstimmen.

Dazu muss auf dem SMTP-Server ein signiertes SSL-Zertifikat entsprechend hinterlegt sein, welches für den Hostnamen des SMTP-Servers ausgestellt ist.

Wildcard-Zertifikate werden unterstützt.

9.11 Mobotix

Damit die Alarmdaten automatisch ausgewertet werden können, muss die Alarm-Email die Daten in folgendem Format beinhalten:

```
Version:                V1
Manufacturer:          $(FINGERPRINT.PRODUCER)
DeviceName:           $(ID.HOSTNAME)
EventCode:            1002011
EventTime:            $(TMS)
EventMessage:         Motion Detection from $(ID.HOSTNAME) at $(TMS)
```

Beschreibung der Parameter:

Bezeichner	Bedeutung	Vorgabe
Version	Version des Formates	V1
Manufacturer	Hersteller	\$(FINGERPRINT.PRODUCER)
DeviceName	Kameraname. Der Kameraname muss eindeutig sein.	\$(ID.HOSTNAME)
EventCode	Auslösegrund gemäß einer der EBÜS-Eventcode-Tabelle ² (angelehnt an VdS-2465-5), Spalte Eventcode	
EventTime	Auslösezeitpunkt	\$(TMS)
EventMessage	Freier Text der dem Alarmbearbeiter angezeigt werden soll.	

Die Mobotix Kameras stellen Variablen bereit, die wie in der Tabelle angegeben verwendet werden sollen.

Zusätzliche Informationen können hinzugefügt werden.

Routinemeldungen

Falls mit der Mobotix Kameras auch Routinemeldungen gemacht werden sollen, dann sollte ebenfalls das obenstehende Format genutzt werden. Beim Eventcode sollte dann der Code 1006200 verwendet werden. Eine Anleitung für Routinerufe bei Mobotix Kameras ist im Dokument <https://www.ebues.de/doc/KB/AccKB000007-de.pdf> zu finden.

² Link auf EBÜS-Eventcode-Tabelle: www.ebues.de/EventCodeTable.pdf

Beschreibung des Formats:

<Bezeichner>: <Daten>

Jede Angabe (Bezeichner/Daten Paar) muss in einer neuen Zeile angegeben werden. Die Angaben sollten keine Umlaute oder das Zeichen 'ß' beinhalten.

Der Inhalt der Mail wird konfiguriert unter (siehe Abbildung 39):

Admin Menu → Übertragungsprofile → E-Mail-Profile

Für jeden Auslösegrund muss ein eigenes Profil angelegt werden.

The screenshot displays the configuration page for Mobotix M16 E-Mail-Profile. The selected profile is 'E-Mail-Profil 6' with the name 'SMTP Motion Detection'. The configuration is as follows:

- Adressierung:**
 - Empfängeradresse:
 - Absenderadresse:
 - Antwortadresse:
- E-Mail-Nachricht:**
 - Betreff:
 - Nachricht:

```
Version: V1
Manufacturer: $(FINGERPRINT.PRODUCER)
DeviceName: $(ID.HOSTNAME)
EventCode: 1002011
EventTime: $(TMS)
EventMessage: Motion Detection from $(ID.HOSTNAME) at $(TMS)
```
- E-Mail-Anhang:**
 - Anhang:
 - Bildprofil:
- Server-Einstellungen (optional):**
 - Sichere Verbindung:
 - SMTP-Login:
 - SMTP-Server:
 - Benutzername:
 - Passwort:
- Signatur:**
 - (S/MIME-Signatur):

Buttons at the bottom: Setzen, Voreinstellung, Wiederherstellen, Schließen, Neues Profil hinzufügen, Weniger.

Abbildung 39: Erstellung des Benachrichtigungsprofils

SMTP + STARTTLS oder TLS:

Für den verschlüsselten E-Mail-Versand mithilfe von STARTTLS oder TLS bei der Option „Sichere Verbindung“ die jeweilige Option auswählen.

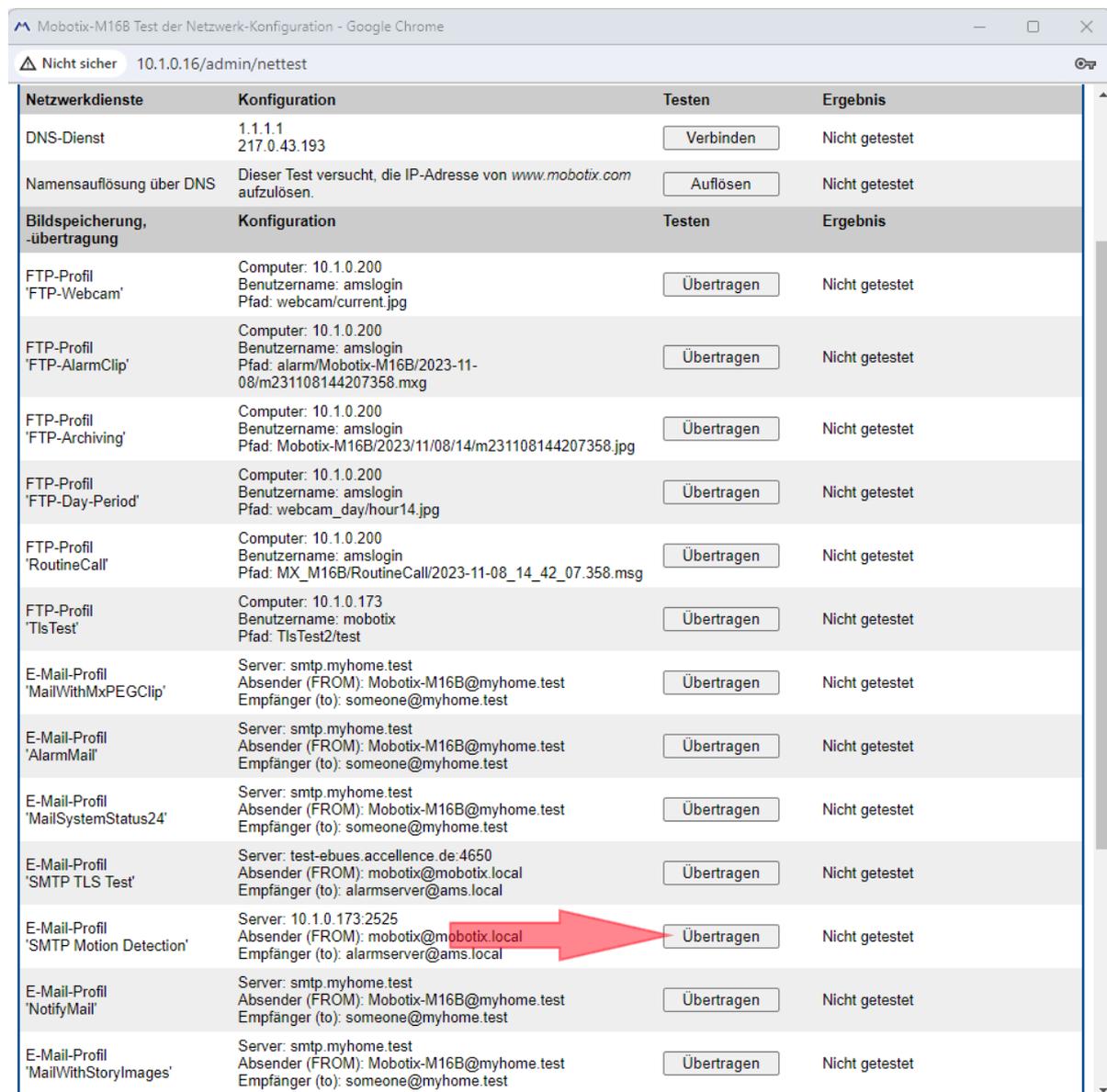
Der angegebene E-Mail-Server-Port muss mit dem konfigurierten Port im Feld SMTP-Empfangsport (mit STARTTLS)/(mit TLS) übereinstimmen.

Dazu muss auf dem SMTP-Server ein signiertes SSL-Zertifikat entsprechend hinterlegt sein, welches für den Hostnamen des SMTP-Servers ausgestellt ist.

Wildcard-Zertifikate werden unterstützt.

Testen der Verbindung

Die Verbindungen können unter Admin Menu -> Netzwerk-Konfiguration -> Test der Netzwerk-Konfiguration getestet werden. (Siehe Abbildung 40)



Netzwerkdienste	Konfiguration	Testen	Ergebnis
DNS-Dienst	1.1.1.1 217.0.43.193	<input type="button" value="Verbinden"/>	Nicht getestet
Namensauflösung über DNS	Dieser Test versucht, die IP-Adresse von www.mobotix.com aufzulösen.	<input type="button" value="Auflösen"/>	Nicht getestet
Bildspeicherung, -übertragung	Konfiguration	Testen	Ergebnis
FTP-Profil 'FTP-Webcam'	Computer: 10.1.0.200 Benutzername: amslogin Pfad: webcam/current.jpg	<input type="button" value="Übertragen"/>	Nicht getestet
FTP-Profil 'FTP-AlarmClip'	Computer: 10.1.0.200 Benutzername: amslogin Pfad: alarm/Mobotix-M16B/2023-11-08/m231108144207358.mxd	<input type="button" value="Übertragen"/>	Nicht getestet
FTP-Profil 'FTP-Archiving'	Computer: 10.1.0.200 Benutzername: amslogin Pfad: Mobotix-M16B/2023/11/08/14/m231108144207358.jpg	<input type="button" value="Übertragen"/>	Nicht getestet
FTP-Profil 'FTP-Day-Period'	Computer: 10.1.0.200 Benutzername: amslogin Pfad: webcam_day/hour14.jpg	<input type="button" value="Übertragen"/>	Nicht getestet
FTP-Profil 'RoutineCall'	Computer: 10.1.0.200 Benutzername: amslogin Pfad: MX_M16B/RoutineCall/2023-11-08_14_42_07.358.msg	<input type="button" value="Übertragen"/>	Nicht getestet
FTP-Profil 'Tls Test'	Computer: 10.1.0.173 Benutzername: mobotix Pfad: TlsTest2/test	<input type="button" value="Übertragen"/>	Nicht getestet
E-Mail-Profil 'MailWithMxPEGClip'	Server: smtp.myhome.test Absender (FROM): Mobotix-M16B@myhome.test Empfänger (to): someone@myhome.test	<input type="button" value="Übertragen"/>	Nicht getestet
E-Mail-Profil 'AlarmMail'	Server: smtp.myhome.test Absender (FROM): Mobotix-M16B@myhome.test Empfänger (to): someone@myhome.test	<input type="button" value="Übertragen"/>	Nicht getestet
E-Mail-Profil 'MailSystemStatus24'	Server: smtp.myhome.test Absender (FROM): Mobotix-M16B@myhome.test Empfänger (to): someone@myhome.test	<input type="button" value="Übertragen"/>	Nicht getestet
E-Mail-Profil 'SMTP TLS Test'	Server: test-ebues.accellence.de:4650 Absender (FROM): mobotix@mobotix.local Empfänger (to): alarmserver@ams.local	<input type="button" value="Übertragen"/>	Nicht getestet
E-Mail-Profil 'SMTP Motion Detection'	Server: 10.1.0.173:2525 Absender (FROM): mobotix@mobotix.local Empfänger (to): alarmserver@ams.local	<input type="button" value="Übertragen"/>	Nicht getestet
E-Mail-Profil 'NotifyMail'	Server: smtp.myhome.test Absender (FROM): Mobotix-M16B@myhome.test Empfänger (to): someone@myhome.test	<input type="button" value="Übertragen"/>	Nicht getestet
E-Mail-Profil 'MailWithStoryImages'	Server: smtp.myhome.test Absender (FROM): Mobotix-M16B@myhome.test Empfänger (to): someone@myhome.test	<input type="button" value="Übertragen"/>	Nicht getestet

Abbildung 40: Testen der E-Mail-Einstellungen der Mobotix Kamera

Hinzufügen der E-Mail-Profile zu Aktionsgruppen

Die angelegten E-Mail-Profile müssen nun noch den gewünschten Aktionsgruppen hinzugefügt werden. Dies kann man unter Setup Menu -> Ereignissteuerung -> Aktionsgruppen-Übersicht machen. Dort kann man Aktionsgruppen erstellen und für jede Aktionsgruppe beliebige Ereignisse mit den gewünschten Aktionen (wie z.B. dem Versand von E-Mails) konfigurieren. Eine Beispielkonfiguration ist in Abbildung 41 und Abbildung 42 zu sehen.

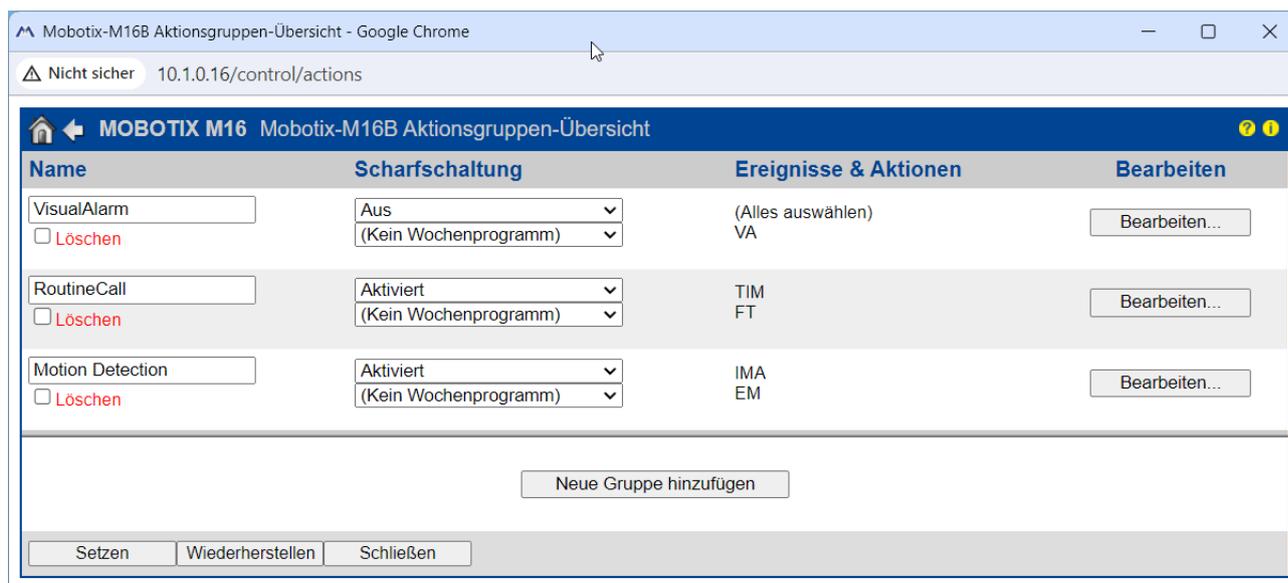


Abbildung 41: Übersicht der Aktionsgruppen

Mobotix-M16B Aktionsgruppen-Details - Google Chrome
10.1.0.16/control/actions?group=3

MOBOTIX M16 Mobotix-M16B Aktionsgruppen-Details

Allgemeine Einstellungen	Wert	Erklärung
Aktionsgruppe	Motion Detection Aktiviert ▾ (Kein Wochenprogramm) ▾	Name: Dieser Name ist rein informativ. Scharfschaltung: Steuert diese Aktionsgruppe. <i>Aktiviert:</i> Aktiviert diese Gruppe. <i>Aus:</i> Deaktiviert diese Gruppe. <i>SI:</i> Gruppe wird über den Schalteingang scharfgeschaltet. <i>CS:</i> Gruppe wird über benutzerdefiniertes Signal scharfgeschaltet, wie in Allgemeine Ereignisseinstellungen festgelegt. Wochenprogramm: Wochenprogramm für dieses Aktionsprofil (Wochenprogramme).
Ereignisauswahl	(Bildanalyse: VM2) ▲ Bildanalyse: AS (Signal: SI) Signal: UC Zeit: PE ▼	Ereignisauswahl: Legt die Ereignisse fest, die Aktionen auslösen sollen. Verwenden Sie [Strg]-Klick, um mehrere Ereignisse zu markieren. Ereignisse in Klammern müssen zuerst aktiviert werden.
Aktionsdetails	5 Gleichzeitig ▾	Aktions-Totzeit: Zeitdauer [0..3600 s], bevor eine neue Aktion ausgeführt wird. Aktionsverketzung: Legen Sie fest, wie der Status jeder Teilaktion das Ausführen der weiteren Aktionen beeinflusst. <i>Gleichzeitig:</i> Alle Aktionen werden gleichzeitig ausgeführt. <i>Gleichzeitig bis zum ersten Erfolg:</i> Gleichzeitige Ausführung, sobald jedoch eine Aktion erfolgreich abgeschlossen wird (d. h. sie ist beendet oder das Telefon wird abgenommen), werden alle anderen Aktionen gestoppt. <i>Nacheinander:</i> Alle Aktionen werden in der angegebenen Reihenfolge ausgeführt. <i>Nacheinander bis zum ersten Erfolg:</i> Die Aktionen werden nacheinander ausgeführt, sobald jedoch eine Aktion <i>erfolgreich</i> abgeschlossen wird, werden keine weiteren Aktionen mehr gestartet. <i>Nacheinander bis zum ersten Fehlschlag:</i> Die Aktionen werden nacheinander ausgeführt, sobald jedoch eine Aktion <i>fehlschlägt</i> , werden keine weiteren Aktionen mehr gestartet.
Aktionen	Wert	Erklärung
Aktion 1	E-Mail: SMTP Motion Detection ▾ <input type="checkbox"/> Löschen 0	Aktionstyp und -profil: Legt das auszuführende Aktionsprofil fest. Aktions-Zeitüberschreitung oder Dauer: Wenn diese Aktion länger als festgelegt ausgeführt wird [0..3600 s], wird sie abgebrochen und gibt einen Fehler zurück. Geben Sie "0" ein, um sie zu deaktivieren. Bei der Aktion <i>Bildprofil</i> ist dies die Dauer und es wird kein Fehler erzeugt.
<input type="button" value="Neue Aktion hinzufügen"/>		
Hinweis: Sie benötigen möglicherweise Administrationsrechte um Aktionsprofile hinzuzufügen bzw. zu bearbeiten: Visueller Alarm , Telefonanruf , Netzwerkmeldung , Bildprofil , MxMessageSystem , FTP , E-Mail , Ton wiedergeben .		
<input type="button" value="Setzen"/> <input type="button" value="Voreinstellung"/> <input type="button" value="Wiederherstellen"/> <input type="button" value="Schließen"/>		

Abbildung 42: Bearbeitung einer Aktionsgruppe. Hier wird das Ereignis „Bildanalyse“ mit der Aktion „E-Mail: SMTP Motion Detection“ (das ist das zuvor konfigurierte E-Mail-Profil) verknüpft.

9.12 Eagle Eye Networks

Der Versand von Alarm-Benachrichtigungen erfolgt bei Eagle Eye Networks (EEN) von einem Cloud-Server und nicht von den Geräten selbst.

Daher ist die zugehörige Konfiguration über die Cloud-Plattform von Eagle Eye Networks durchzuführen.

Der Zugriff erfolgt über die URL <https://webapp.eagleeyenetworks.com/>.

Diese Webseite wird vom Hersteller regelmäßig aktualisiert und kann nach Bedarf jederzeit geändert werden. Die nachfolgenden Abbildungen spiegeln den Stand der Informationen vom 24. April 2025 wider.

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokumentes gab es zwei Varianten der Benutzerschnittstelle, `Classic Interface` und `Enhanced Interface` (beta).

Konfiguration des SMTP-Empfängers

Die Konfiguration des Empfängers für SMTP-Benachrichtigungen ist nur über das `Enhanced Interface` möglich (siehe Abbildung 43).

Die Einstellungen für einen SMTP-Empfänger sind zunächst verborgen (Stand April 2025) und müssen erst aktiviert werden. Hierzu auf dem Benutzer-Icon in der oberen rechten Ecke die Operation `CTRL+Doppel-Klick` ausführen.

Die Konfiguration des SMTP-Empfängers erfolgt durch Anlegen einer neuen Aktion über den Menüpunkt `Automation/Actions`.

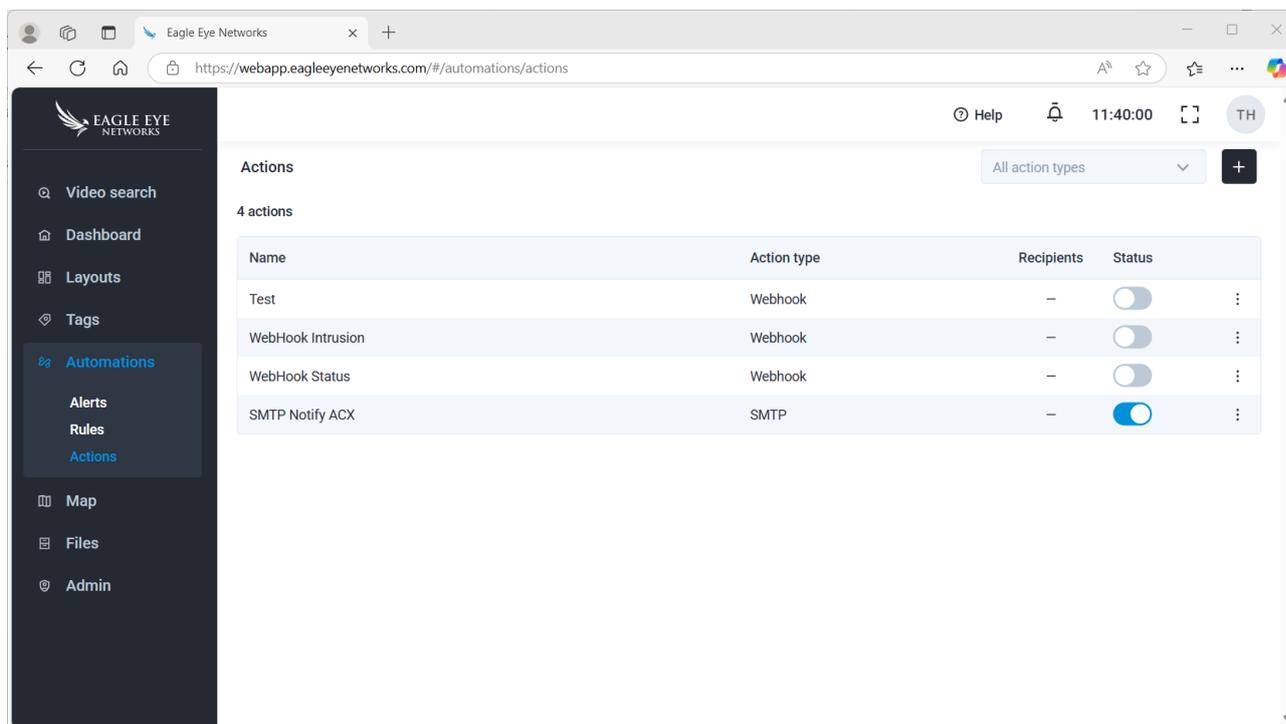


Abbildung 43: Konfiguration der EEN Plattform für den Versand von SMTP-Nachrichten

Hierzu das Zeichen '+' in der oberen rechten Ecke anklicken und in dem erscheinenden Dialog einen Namen für die neue Aktion vergeben und aus der Liste 'Action type' den Eintrag SMTP auswählen (Abbildung 44).

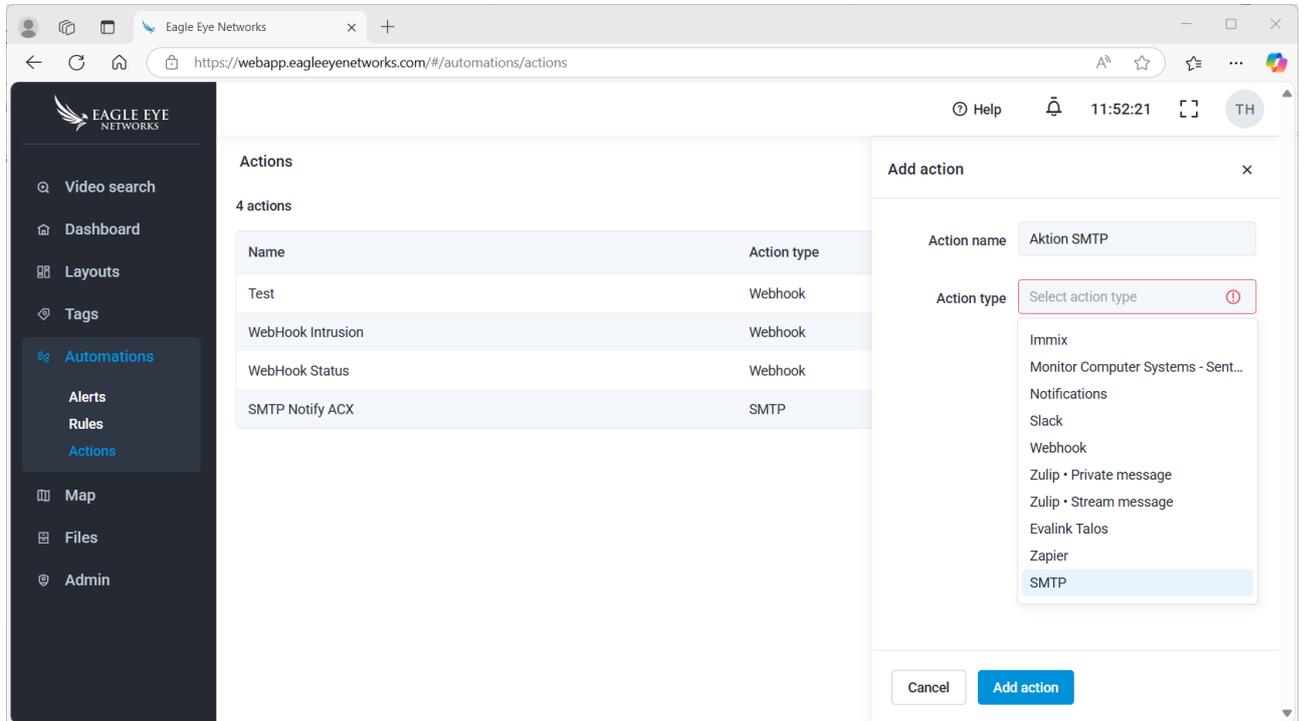


Abbildung 44: Anlegen einer neuen 'Aktion'

Nach Betätigen der Schaltfläche 'Add action' können die Parameter eingegeben werden.

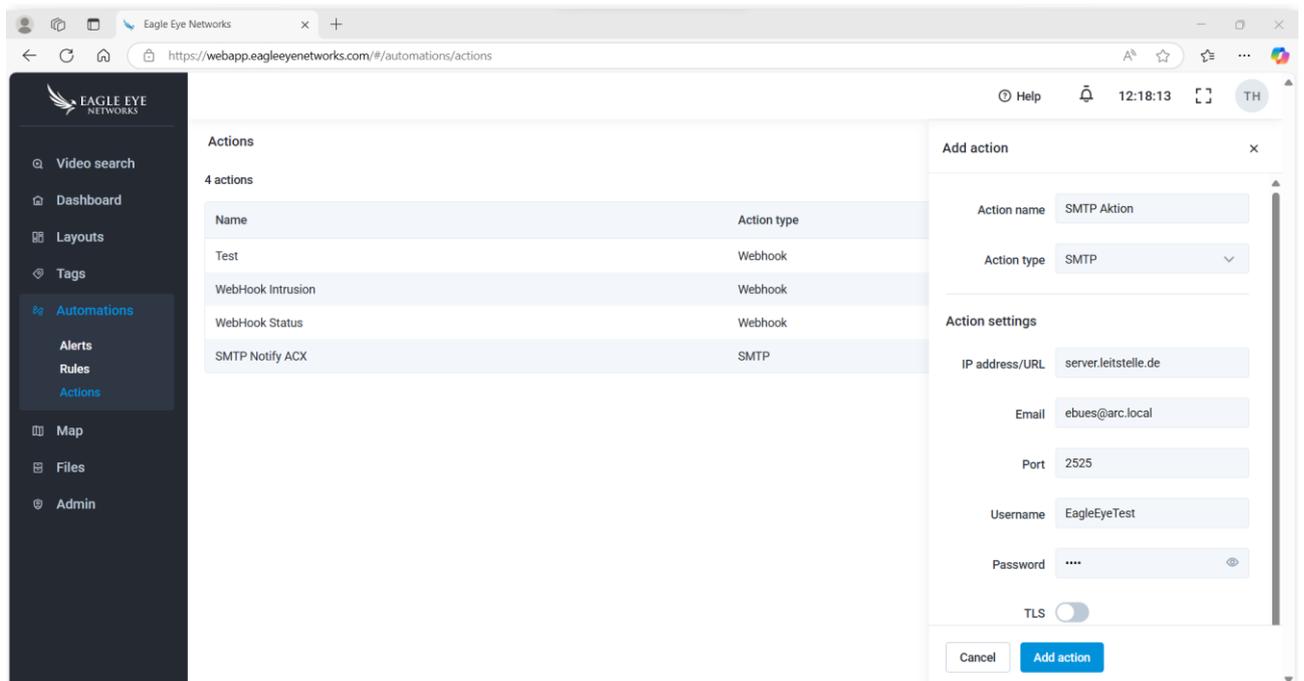


Abbildung 45: Eingabe der Parameter für den SMTP-Empfänger

Im Feld 'IP address/URL' ist die öffentliche Adresse der Leitstelle einzutragen, unter der der EBÜS SMTP-Empfänger zu erreichen ist.

Im Feld 'Email' ist die Mail-Adresse des Empfängers einzutragen. Dies ist die Adresse, die in EBÜS-Config bei der Bildquelle als Empfänger konfiguriert werden muss (vergl. Abbildung 5).

Als Adresse des Empfängers ist keine Mail-Adresse eines konventionellen Mail-Providers zu verwenden! Diese Adresse ist nur dem SMTP-Empfänger von EBÜS bekannt und wird zur eindeutigen Identifizierung der Bildquelle nach Empfang der Nachricht verwendet.

Eine Mail-Adresse für den Absender kann auf der Eagle Eye Plattform nicht gezielt vergeben werden.

Für den Absender, der in EBÜS-Config einzugeben ist (Abbildung 5), ist immer die Adresse notifications@eagleeyenetworks.com zu verwenden.

Im Feld 'Port' ist der TCP-Port des EBÜS SMTP-Empfängers einzutragen. Hierbei ist der Port für die entsprechende Übertragungsart einzutragen (mit TLS oder ohne TLS) (vergl. Tabelle 7.1).

In den Feldern 'Username' und 'Passwort' sind die Benutzeranmeldeinformationen einzutragen, die in EBÜS-Config bei der Bildquelle für den Zugriff auf den SMTP-Empfänger konfiguriert wurden (vergl. Abbildung 5).

Der Schalter TLS legt fest, ob die Übertragung verschlüsselt (TLS an) oder unverschlüsselt (TLS aus) erfolgen soll.

Konfiguration von Regeln

SMTP-Nachrichten werden von Eagle Eye Networks verschickt, wenn die konfigurierten Bedingungen von sogenannten 'Regeln' erfüllt sind.

Das Anlegen von Regeln über den Menüpunkt `Automation/Rules`. (Abbildung 46)

Um eine neue Regel anzulegen, Zeichen '+' in der oberen rechten Ecke anklicken und in dem erscheinenden Dialog einen Namen für die neue Regel vergeben und die Felder entsprechend ausfüllen (Abbildung 47).

Die Bedingungen werden in dem Abschnitt 'Conditions (If)' festgelegt. Im Feld 'Alert type' kann eine entsprechende Analysefunktion (z.B. 'Motion Detection') ausgewählt werden.

(Die entsprechende Analysefunktion muss zusätzlich bei der oder den ausgewählten Kameras konfiguriert werden).

Sind die entsprechenden Bedingungen erfüllt, werden die Aktionen durchgeführt, die im Abschnitt 'Actions (Then)' eingestellt wurden.

Hier können mehrere Aktionen festgelegt werden. Damit eine SMTP-Nachricht an den EBÜS SMTP-Empfänger verschickt wird, muss bei einer der Aktionen die vorher konfigurierte SMTP-Aktion (siehe Abbildung 45) eingestellt werden.

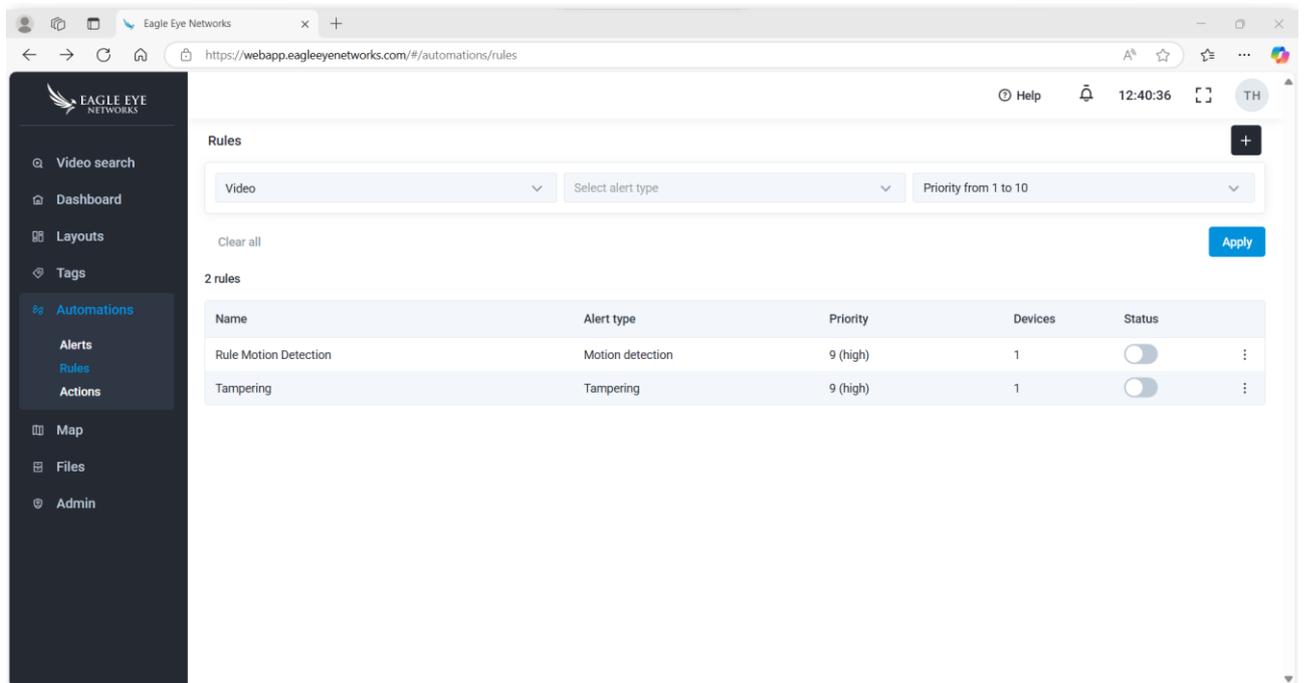


Abbildung 46: Übersichtsseite der konfigurierten Regeln

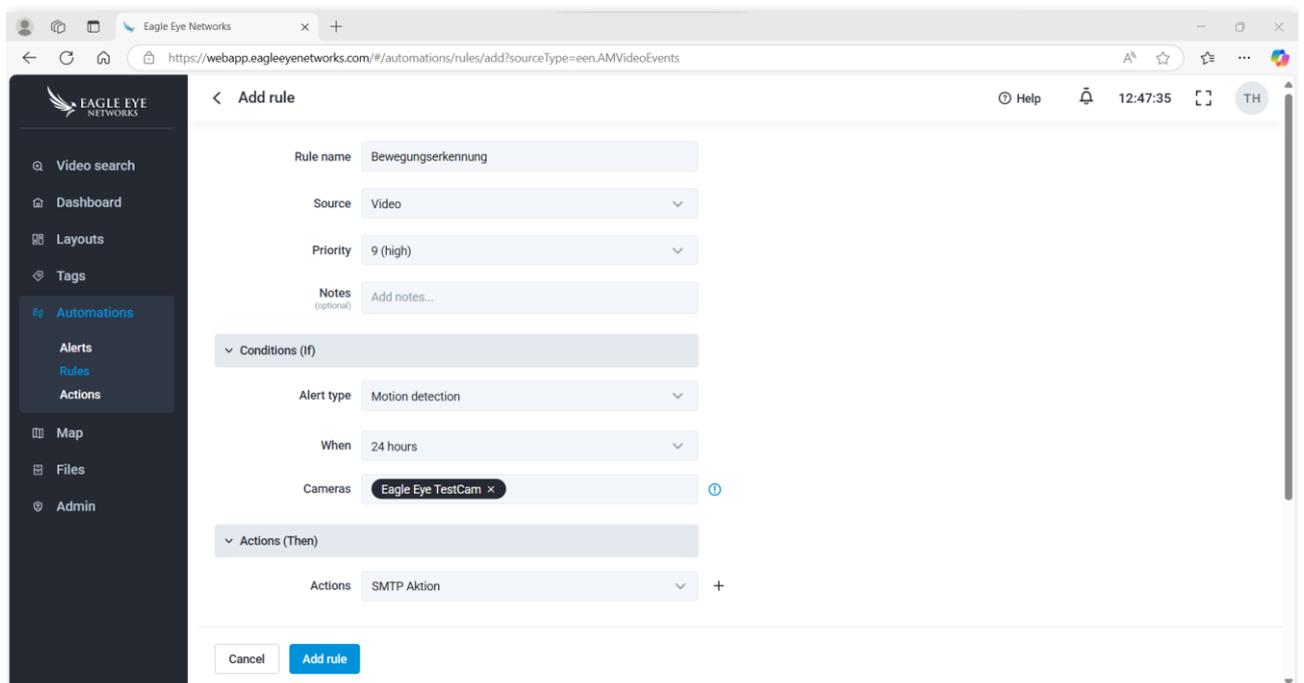


Abbildung 47: Anlegen von Regeln

10 Voraussetzungen

- Der Betrieb des *AccAlarmReceiverSMTP* muss in der EBÜS-Lizenz explizit über die Option „Alarmer per E-Mail (SMTP) empfangen“ freigeschaltet werden.

Sie können mit der Schaltfläche Registrierung jederzeit prüfen, welche Optionen im Rahmen Ihrer Lizenz freigeschaltet sind. Bitte bestellen Sie bei Bedarf einen entsprechend erweiterten Freischaltantrag bei reg@accellence.de.

11 Support

Haben Sie noch Fragen zu EBÜS?
Dann wenden Sie sich bitte

- per E-Mail an support@accellence.de
- telefonisch unter 0511 - 277.2490

an unsere Hotline. Wir sind Werktags von 9:00-17:00 Uhr zu erreichen.

Aktuelle Informationen zu EBÜS finden Sie stets unter → www.ebues.de.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Ihrer Arbeit mit EBÜS und stehen für Ihre Wünsche und Fragen jederzeit gern zu Ihrer Verfügung.

12 Index

-A-		-I-	
Absender der E-Mail	11	Import	16
AccAlarmServer.xml	8		
AccAlarmServerManagerUi	7	-K-	
AccEmailAlarmReceiver	5	Komponenten des Alarm-Servers	4
AlarmServer		Konfiguration AlarmServer	
AccAlarmServer.xml	8	AccEmailAlarmReceiver	8
Konfigurationswerte	8	Konfiguration Hersteller-Software	
		Avigilon	20
		Axis	22
-B-		BURG GUARD	23
BURG GUARD	23	Cathexis	24
		Dahua	27
-D-		Eagle Eye Networks	51
Domain-Bezeichnung in E-Mail-Adressen	13	Hikvision	34
		Luna	35, 46
-E-		Milestone	36
Email Absender	11	Konfigurationswerte	8
Email Format	18		
Email-Adressen	13	-S-	
Empfangs-Port	10, 11	Sende-Port	10, 11
		SMTP	5
-F-		Sources.ini	16
Format Alarm E-Mail	18		